

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.dwd.de/services/gflw/sg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 25

Woche: 27.08. bis 02.09.2001

Nummer: 35

Leicht wechselhaft, Temperaturen und Sonnenschein normal

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Beginn der Berichtswoche schwenkte der Ausläufer eines skandinavischen Tiefdrucksystems über Norddeutschland hinweg. Auf seiner Rückseite wurde am Dienstag von Nordwesten her vorübergehend kühle Meeresluft herangeführt, die sich um die Wochenmitte unter Zwischenhocheinfluss erwärmen konnte. Am Wochenende griffen von Südwesten her erneut Tiefausläufer auf den Bereich über, dabei kam es anfangs nur gelegentlich, am Sonntag verbreitet zu Regen und die Temperaturen gingen im Laufe des Wochenendes allmählich zurück. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 1 mm auf der Insel Fehmarn und 26 mm in Ueckermünde und erreichten damit in weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns und im östlichen Niedersachsen Werte, die etwas über dem langjährigen Mittel lagen. Im übrigen Norddeutschland blieben die Niederschlagsmengen der Woche unter den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 20 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche verbreitet negativ, nur in Mecklenburg-Vorpommern und im nordöstlichen Niedersachsen vielfach schwach positiv. Während die Böden in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen vielerorts gut mit Wasser versorgt waren, lagen die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin meist unter 30% nFK. Mit 15 bis 17°C blieben die Wochenmitteltemperaturen der Luft im Bereich der langjährigen Mittelwerte. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten zwischen 14 und 18°C, dabei erreichten die Tageshöchsttemperaturen Werte zwischen 17 und 24°C, während nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen 9 und 19°C zu verzeichnen waren. Mit Wochensummen des Sonnenscheins zwischen 26 und 50 Stunden wurde vielerorts ein Sonnenscheindefizit von 10 bis 25% festgestellt, nur in Niedersachsen ergab sich gebietsweise ein knapper „Sonnenscheinüberschuss“ von 1 bis 10%. – In der Vorwoche bestellter Winterraps war während der Berichtswoche allgemein aufgelaufen. Zuckerrüben befanden sich weiterhin im Dickenwachstum und Pilzkrankheiten traten meist nur schwach auf. Der Mais hatte von der warmen Witterung der Vorwochen profitiert und es fand eine normale Entwicklung statt.

Feldarbeiten

Die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden besonders zu Wochenbeginn und zum Ende der zweiten Wochenhälfte durch Regen behindert. Die Ernte von Sommer- und Wintergetreide konnte bis auf einige Restflächen in der Berichtswoche meist abschlossen werden. Die Mengen der Erträge lagen vielfach über dem Ertrag des Vorjahres, die Qualität des geernteten Getreides war jedoch gebietsweise nicht ganz zufriedenstellend. Auf den abgeernteten Flächen wurde während der trocken Zeitabschnitte die Strohbergung durchgeführt. Nach der Ausbringung von Gülle konnte die nachfolgende Stoppelbearbeitung zügig erfolgen. Verbreitet wurde Raps gedrillt, der bei einer vielerorts ausreichenden Keimfeuchte sowie Tagesmitteltemperaturen in der Krume zwischen 15 und 20°C rasch auflaufen konnte. Lediglich in den trockenen Gebieten des östlichen Niedersachsens und Mecklenburg-Vorpommerns verlief das Auflaufen des Rapses teilweise auch ungleichmäßig. Die Winterrapsflächen wurden gegen gleichzeitig auflaufendes Unkraut behandelt. Es erfolgte laufend die Rodung von Kartoffeln. In noch nicht zur Ernte anstehenden Beständen wurde weiterhin die Krautfäule bekämpft. Besonders im östlichen Niedersachsen wurden Hackfrüchte weiterhin beregnet. Auf dem Grünland konnte, trotz leichter Behinderungen durch zeitweiligen Regen, gebietsweise der 3. oder 4. Siloschnitt abgeschlossen werden.

Ausblick

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung und an fast allen Tagen zeitweise schauerartiger Regen von unterschiedlicher Intensität, Höchsttemperaturen 15 bis 20°C, Tiefsttemperaturen 8 bis 14°C, mäßiger bis frischer, teilweise auch stark böiger Wind aus West bis Nordwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.8	0.1	32.9	77	4.7	-11	10	-5
St. Peter-Ording	16.2	0.3	33.6	76	4.3	-11	12	-8
Schleswig	15.0	-0.1	36.7	82	4.0	-11	11	-7
Kiel	15.5	0.4	39.6	102	2.9	-19	13	-10
Quickborn	15.3	0.4	33.6	81	12.5	-3	14	-1
Lübeck	15.1	0.0	28.9	74	7.8	-11	12	-5
Cuxhaven	16.7	0.5	35.0	78	7.5	-11	12	-4
Emden	15.8	-0.1	42.4	106	4.5	-16	12	-7
Bremen	15.4	-0.3	41.7	106	15.0	0	16	-1
Lingen	15.9	0.1	37.3	101	10.7	-8	16	-5
Osnabrück	15.9	0.2	42.7	115	6.8	-10	17	-11
Soltau	15.3	0.0	40.0	95	19.5	5	17	3
Lüchow	15.9	0.3	25.7	57	12.5	3	16	-3
Hannover	15.8	0.0	42.6	104	18.0	5	18	0
Braunschweig	15.9	0.1	45.1	101	18.2	7	19	-1
Göttingen	16.1	0.6	41.3	109	2.8	-8	20	-18
Schwerin	15.7	-0.1	33.0	72	14.1	2	15	-1
Warnemünde	16.3	0.1	37.1	75	12.7	-2	10	2
Greifswald	15.9	0.5	41.7	92	19.7	6	16	4
Ueckermünde	16.1	0.4	42.5	98	26.2	13	13	13
Mamitz	15.2	-0.3	34.0	83	17.5	8	13	5
Neubrandenburg	15.4	-0.1	35.8	84	18.9	6	13	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	18.0	15.0	16.7	16.3	16.2	15.5	14.0
Lingen	20.9	17.1	17.1	17.7	18.7	17.5	15.9
Braunschweig	19.9	16.3	18.9	19.7	18.6	17.2	16.5
Neubrandenburg	18.2	14.0	17.8	18.6	18.1	18.2	15.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	18.9	15.9	17.0	16.8	16.6	16.0	14.5
Lingen	21.9	17.8	17.8	18.1	18.8	17.9	16.1
Braunschweig	21.3	17.0	18.6	19.4	19.0	17.5	16.6
Neubrandenburg	19.3	14.7	17.8	18.5	18.2	18.2	15.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	19.8	17.1	16.9	17.0	17.0	16.4	15.3
Lingen	22.8	19.3	18.4	18.5	19.0	18.5	17.1
Braunschweig	22.7	18.3	18.7	19.3	19.5	18.1	17.2
Neubrandenburg	20.6	16.1	17.2	17.8	17.9	17.9	16.1

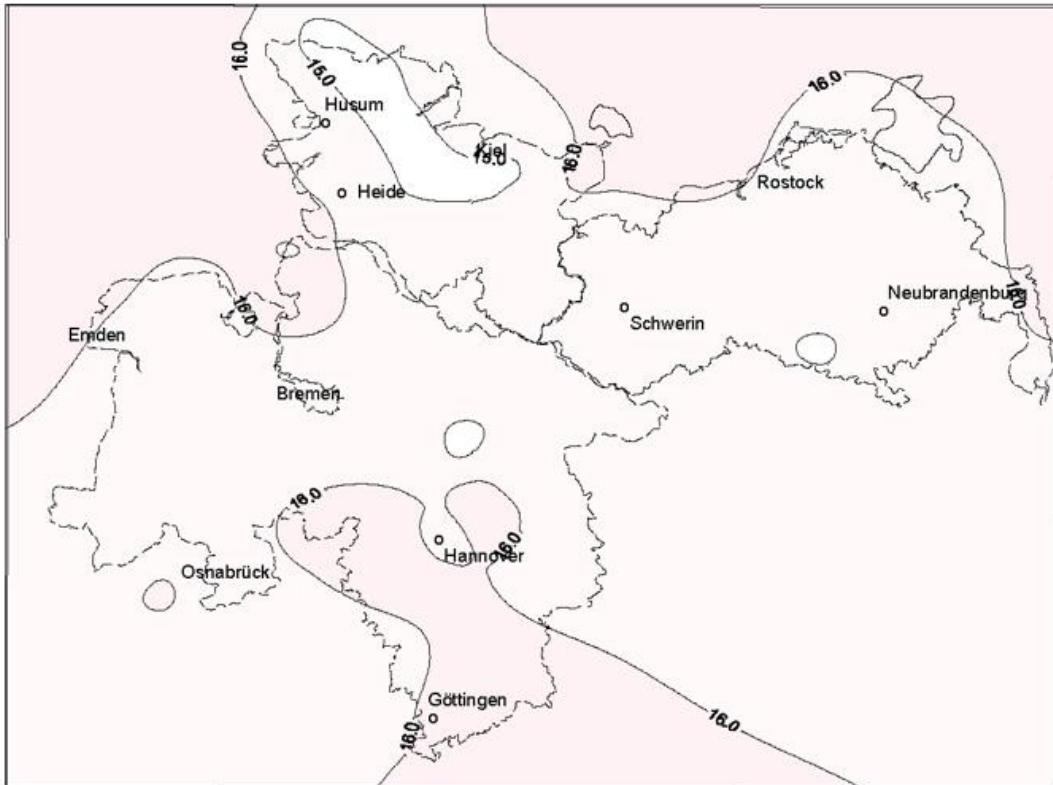
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	72	70	66	63	63	61	63
Lingen	lehm. Sand	27	24	21	19	17	17	30
Braunschweig	lehm. Sand	13	12	10	13	11	10	10
Neubrandenburg	lehm. Sand	23	21	19	16	15	16	15
Schleswig	Lehm	84	83	80	79	78	77	78
Lingen	Lehm	35	33	31	29	27	27	35
Braunschweig	Lehm	15	14	13	15	13	13	12
Neubrandenburg	Lehm	23	22	20	18	18	18	17

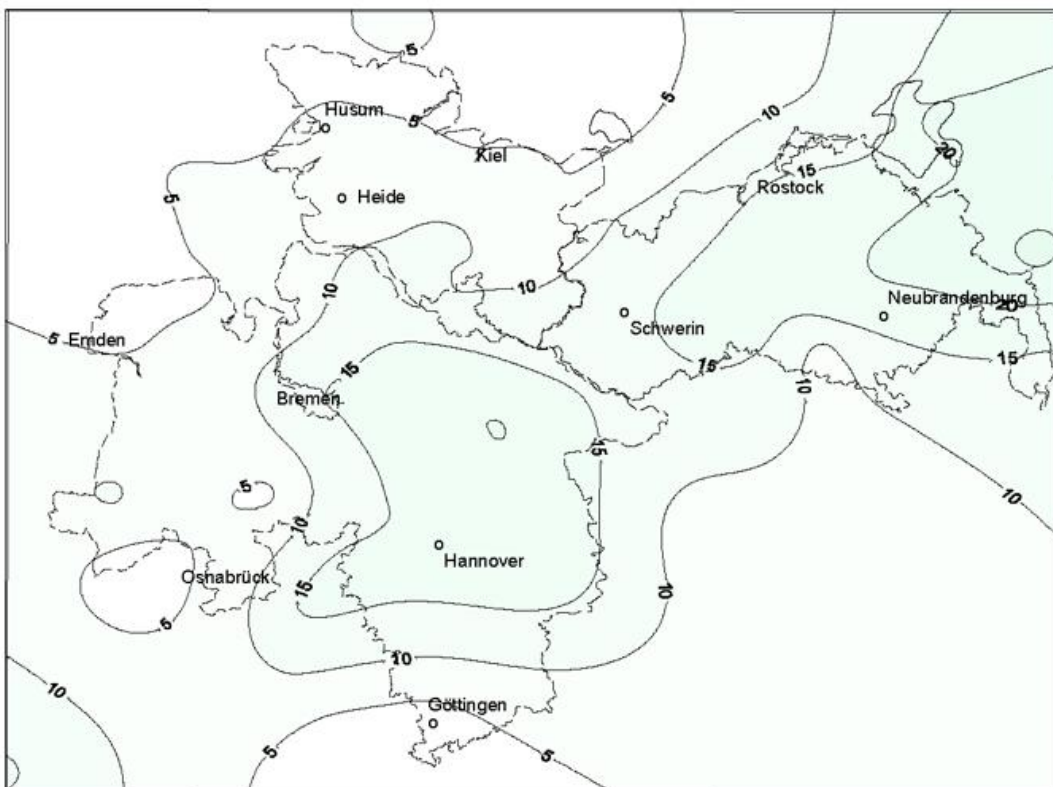
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.08. bis 02.09.2001

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.1	16.7	20.9	20.3	19.1	18.5	18.0	15.3	14.4	14.7	15.1	15.4	13.8	15.0
St. Peter-Ording	18.9	17.4	19.2	21.0	19.6	18.9	18.2	16.8	15.8	16.1	15.3	16.1	16.5	16.5
Schleswig	19.3	17.0	20.9	19.9	18.4	19.8	17.3	15.7	14.1	15.2	15.6	15.9	14.4	13.9
Kiel	19.2	17.6	19.9	20.9	19.7	20.5	16.5	16.0	14.2	15.8	17.0	16.6	15.0	14.2
Quickborn	19.0	17.4	22.7	22.4	19.6	20.0	16.2	16.5	14.6	15.5	16.8	15.8	14.1	13.8
Lübeck	19.2	18.2	21.2	24.2	20.2	20.8	15.8	16.4	14.4	14.4	16.1	16.1	14.8	13.2
Cuxhaven	18.8	17.5	19.0	21.9	19.7	19.2	17.5	17.4	15.9	16.9	18.0	16.8	16.1	15.6
Emden	18.8	18.3	19.5	21.6	19.6	19.2	18.1	16.8	15.5	15.1	16.2	16.3	15.2	15.4
Bremen	20.1	19.2	20.6	22.6	20.9	19.8	18.9	16.9	14.7	15.0	16.7	16.4	14.3	14.1
Lingen	20.7	19.9	22.1	22.4	22.0	19.6	17.4	17.5	14.6	15.3	16.7	17.1	15.3	14.6
Osnabrück	21.1	19.8	20.3	23.1	21.6	19.7	18.6	17.3	14.6	14.9	17.1	17.0	15.5	14.8
Soltau	19.9	18.8	21.0	23.0	21.3	19.7	17.2	16.6	14.2	14.7	16.8	16.4	14.5	14.1
Lüchow	20.7	18.7	21.3	24.0	21.1	21.3	17.9	17.4	14.7	15.2	17.5	16.6	14.9	14.7
Hannover	20.4	19.9	20.5	23.4	21.7	20.8	18.6	17.1	14.6	14.9	17.0	17.1	15.1	15.0
Braunschweig	19.9	19.4	20.6	23.5	20.9	21.1	18.1	17.4	14.8	15.1	17.3	16.6	15.2	15.0
Göttingen	20.4	19.2	21.7	24.4	22.0	19.4	20.8	16.6	13.5	15.0	17.3	17.5	16.4	16.1
Schwerin	19.2	17.8	20.0	22.7	20.7	20.4	16.8	16.8	14.6	15.5	17.3	16.6	15.4	13.5
Warnemünde	18.9	17.2	18.3	22.2	17.7	20.2	17.0	17.2	15.8	15.9	17.2	16.1	16.7	15.4
Greifswald	19.5	17.8	18.5	21.5	22.9	21.1	18.5	17.1	14.8	15.1	15.5	17.1	16.8	14.7
Ueckermünde	21.1	17.9	19.2	20.8	24.5	21.1	18.6	17.7	14.2	15.9	15.2	18.1	17.2	14.6
Mamitz	19.7	17.9	21.0	22.5	19.3	21.7	18.3	16.8	14.2	15.5	15.5	15.4	15.6	13.5
Neubrandenburg	19.6	17.5	20.1	21.2	21.2	21.0	18.0	17.1	14.2	15.4	15.5	16.1	15.6	13.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.4	12.6	10.1	9.2	13.2	9.1	10.7	7.2	4.9	8.1	6.5	0.7	5.2	0.3
St. Peter-Ording	16.0	14.2	14.0	9.5	13.3	15.7	15.0	6.9	4.9	9.0	4.8	2.9	4.9	0.2
Schleswig	14.9	11.7	10.4	9.6	15.6	11.2	10.3	7.1	6.3	11.1	5.0	0.7	6.2	0.3
Kiel	15.6	11.9	9.9	11.0	15.6	11.5	10.5	6.6	6.4	11.2	7.3	0.6	7.5	0.0
Quickborn	16.3	12.2	8.0	10.3	15.0	8.5	8.7	5.7	5.1	8.9	7.0	1.6	5.2	0.1
Lübeck	16.7	11.6	9.4	8.2	13.7	10.7	8.1	4.4	3.3	8.1	7.9	0.9	4.0	0.3
Cuxhaven	17.5	14.0	15.1	13.8	14.5	14.2	13.8	6.1	4.4	11.3	6.0	2.6	4.5	0.1
Emden	16.2	13.9	10.8	10.1	14.2	12.8	11.9	7.6	6.8	10.9	7.4	4.9	4.8	0.0
Bremen	17.6	10.5	9.2	9.8	12.9	10.3	8.5	7.1	10.4	5.5	9.3	5.1	4.2	0.1
Lingen	17.7	10.5	9.1	10.4	13.9	12.5	10.2	7.7	8.0	10.6	5.0	4.3	1.7	0.0
Osnabrück	17.8	10.6	9.3	10.1	14.1	12.6	10.8	6.6	9.6	10.6	7.6	6.7	1.6	0.0
Soltau	17.6	10.3	9.0	10.1	14.1	9.6	9.3	4.6	7.2	7.7	10.6	3.1	5.2	1.6
Lüchow	18.6	11.5	9.4	9.3	14.6	8.6	10.1	4.1	2.6	6.1	7.7	1.0	2.9	1.3
Hannover	18.0	10.8	9.4	8.5	14.7	10.2	10.1	4.8	10.4	6.5	10.3	5.4	3.1	2.1
Braunschweig	18.6	11.0	10.5	8.7	14.2	11.1	10.3	5.3	8.3	9.7	11.7	3.7	3.2	3.2
Göttingen	16.4	7.6	8.0	8.5	14.6	14.7	11.7	4.2	8.4	10.4	9.9	4.5	0.1	3.8
Schwerin	17.8	12.2	11.8	12.5	15.0	12.7	9.7	4.4	3.2	8.5	9.0	1.4	5.7	0.8
Warnemünde	17.9	14.1	14.7	12.4	14.5	13.9	14.5	5.2	1.4	10.8	11.0	0.2	8.2	0.3
Greifswald	18.9	12.3	12.8	8.7	12.9	13.0	10.0	3.6	4.4	7.9	10.2	5.2	5.6	4.8
Ueckermünde	19.3	11.8	13.0	7.4	13.8	15.1	9.8	3.7	4.1	9.6	8.5	6.4	5.2	5.0
Mamitz	18.4	11.0	11.8	7.3	13.3	11.5	9.2	4.3	3.8	7.5	10.4	1.3	5.1	1.6
Neubrandenburg	19.1	11.5	12.4	8.3	13.1	11.4	10.0	2.7	4.4	8.5	8.6	3.5	5.0	3.1
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	1.1	0.2	.	0.0	0.0	0.2	3.2	1.7	1.6	2.6	2.1	0.5	1.3	0.0
St. Peter-Ording	0.8	0.1	.	0.0	0.6	1.0	1.8	2.1	1.8	2.1	2.7	1.5	1.4	0.4
Schleswig	1.3	0.0	.	0.0	0.1	0.0	2.6	1.7	1.8	3.2	2.1	0.5	1.5	0.1
Kiel	1.0	0.0	.	0.0	1.7	0.0	0.2	2.6	2.0	2.4	2.7	1.8	1.3	0.3
Quickborn	8.3	.	.	0.3	1.0	0.2	2.7	2.1	1.6	4.0	3.0	1.6	1.1	0.1
Lübeck	5.5	0.0	.	0.0	0.6	0.3	1.4	2.5	1.8	2.1	3.1	1.7	0.8	0.3
Cuxhaven	2.6	0.0	.	0.3	1.2	0.8	2.6	2.2	1.5	2.0	3.1	1.7	0.8	0.4
Emden	0.0	0.0	.	2.4	0.0	1.5	0.6	2.3	2.2	2.4	2.7	1.2	0.9	0.0
Bremen	3.5	0.0	0.0	1.9	0.0	0.4	9.2	2.8	1.9	2.5	3.5	2.2	1.6	1.1
Lingen	0.0	0.0	.	0.8	0.0	1.4	8.5	3.2	2.5	2.9	2.8	2.7	0.8	0.7
Osnabrück	2.2	0.1	.	0.9	.	0.1	3.5	2.9	2.6	2.7	3.7	2.8	1.6	1.1
Soltau	6.9	0.0	.	1.5	0.1	0.0	11.0	2.9	2.4	2.6	4.2	2.3	1.4	1.1
Lüchow	11.0	0.0	.	0.0	0.3	0.0	1.2	2.5	2.1	2.9	4.3	1.5	1.3	1.2
Hannover	10.8	.	.	3.1	0.1	0.0	4.0	2.6	2.6	2.6	4.1	2.6	2.3	1.6
Braunschweig	8.7	.	.	4.0	0.0	0.0	5.5	2.4	2.9	2.7	4.6	2.7	1.7	1.9
Göttingen	0.0	.	.	1.4	0.0	0.4	1.0	1.7	2.5	3.6	4.8	3.0	2.0	2.9
Schwerin	12.2	0.0	.	0.0	0.0	1.0	0.9	2.5	1.9	2.8	3.5	1.8	2.0	0.5
Warnemünde	11.5	0.0	.	0.0	0.2	0.0	1.0	1.7	1.5	1.4	3.5	1.0	0.8	0.4
Greifswald	18.7	0.7	.	.	0.3	0.0	0.0	2.1	2.2	1.7	2.8	2.7	2.6	2.0
Ueckermünde	24.1	0.5	.	.	1.3	0.0	0.3	0.6	1.8	1.4	1.8	3.7	2.1	1.9
Mamitz	13.1	0.0	.	0.0	0.5	1.3	2.6	1.9	1.6	2.6	3.5	0.7	1.9	0.7
Neubrandenburg	15.5	0.0	0.0	0.0	0.2	2.3	0.9	1.3	1.7	2.1	2.5	0.9	2.4	1.6

Woche: 27.08 bis 02.09.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich DM 120,-
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.dwd.de/services/gflw/sg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 25

Woche: 03.09. bis 09.09.2001

Nummer: 36

Deutlich zu kühl, sonnenscheinarm und zu nass

Witterung und Pflanzenentwicklung

In ganz Norddeutschland war es bei einer Wochenmitteltemperatur von 13 bis 14 °C bis zu 1,8 Grad (Braunschweig, Osnabrück) kühler als nach dem vieljährigen Mittel von 1971 bis 2000 zu erwarten gewesen wäre. Die Sonne zeigte sich in der 36. Woche recht selten, denn sie erreichte bestenfalls 83 % (Kiel) der üblichen Sonnenscheindauer und machte sich in Göttingen mit nur 19 % Sonnenscheindauer besonders rar. Nach kräftigen Schauern am Montag und einer Beruhigung bis Mittwoch setzten aber besonders in der zweiten Wochenhälfte teilweise gewittrig verstärkte Regengüsse ein, die insgesamt zu einem deutlichen Überschuss der Wochenniederschlagsmengen bis 89 mm (Bremen) führten. Die Ursache für das niedrige Temperaturniveau, die geringe Sonnenscheindauer und der erheblichen Niederschlagsspenden ergab sich aus der großräumigen Wettersituation. Tiefer Luftdruck über Skandinavien und dem Ostseeraum führte im Zusammenhang mit hohem Luftdruck über dem Ostatlantik in einer lebhaften Strömung kühle Luftmassen von Nordwesten heran. Entsprechend sank die Tagesmitteltemperatur allmählich von gut 15 Grad auf knapp unter 12 Grad. Die Tageshöchsttemperaturen konnten nur am Montag und Mittwoch noch örtlich 20 °C erreichen; am Sonntag lag die Höchsttemperatur in ganz Norddeutschland unter 17 Grad. Die tiefsten Nachtwerte waren bis dahin recht einheitlich auf Werte bei 8,6 Grad zurückgegangen. Eingelagerte Tiefausläufer sorgten im Wochenverlauf mehrfach für tägliche Niederschlagssummen über 25 mm. Am Sonntag erreichte der Tagesniederschlag in Bremerhaven 47 mm. Nur um den Mittwoch sorgte ein leichter Zwischenhochkeil für ein vorübergehendes Nachlassen der Niederschlagsereignisse. Den teils kräftigen Niederschlägen gegenüber stand eine potentielle Verdunstungssumme, die in der Woche lediglich 6 bis 10 mm erreichte und somit für eine allgemein deutlich positive klimatische Wasserbilanz sorgte. In Niedersachsen fiel die klimatische Wasserbilanz besonders deutlich positiv aus (Bremen 98 mm, Soltau 93 mm, Cuxhaven 88 mm, Emden 75 mm, Lüchow 62 mm). Die in den Vorwochen besonders im östlichen Niedersachsen noch zu trockenen Böden konnten sich nahezu bis Feldkapazität auffüllen. Bereits feuchte Böden im westlichen Niedersachsen, in Schleswig-Holstein und im küstennahen Mecklenburg-Vorpommern vernässten und wurden teilweise unbefahrbar. Das reduzierte Temperaturangebot bei gleichzeitiger hoher Luft- und Bodenfeuchte sorgte für einen kräftigen Wachstumsschub beim Grünland. Zuvor wegen der trockenen Böden unregelmäßig aufgelaufener Raps entwickelte sich nun gleichmäßig und zügig. Zugleich sorgte die hohe Feuchte für eine Zunahme des Schneckenproblems. Auch Pilzinfektionen konnten von den feuchten Bedingungen profitieren und mussten sorgsam beobachtet werden. Die für das Dickenwachstum der Zucker- und Futterrüben noch rechtzeitige Erhöhung der Bodenfeuchte wird sich im Ertragsergebnis positiv bemerkbar machen. Der fehlende Sonnenschein behindert allerdings die Zuckereinlagerung und verzögert auch bei den Äpfeln eine zügige Abreife. Mais konnte zum Wochenende zunehmend die Siloreife erreichen und profitiert kaum von der zugenommenen Bodenfeuchte.

Feldarbeiten

Auch wenn im Laufe der Woche die Feldarbeiten häufiger durch kräftige Regengüsse behindert wurden, so waren die zuvor vielfach ausgetrockneten Böden noch befahrbar und es konnte besonders in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern das restliche Stroh geborgen und die Stoppelarbeit und die Saatbettbereitung für Wintersemen aufgenommen werden. Zugleich wurden im Nachaufverfahren Rapsschläge behandelt und Schneckenkorn ausgelegt. Besonders bis Wochenmitte war eine Kartoffelrodung noch möglich und es wurde versucht im 3. bzw. 4. Schnitt Grassilage zu bereiten.

Ausblick

Rasch wechselnde Bewölkung, immer wieder Schauer, teilweise auch kurze Gewitter. Mäßiger bis frischer und böiger Wind von Nordwest auf Südwest drehend. Nur Mittwoch freundlicher und schwachwindig. Höchsttemperaturen 14 bis 16 °C, Nachtwerte 7 bis 12 °C.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	13.2	-0.4	25.7	71	52.4	31	7	45
St. Peter-Ording	14.5	-0.5	23.7	64	59.9	40	6	54
Schleswig	12.8	-1.2	22.9	62	56.4	40	7	49
Kiel	13.1	-1.2	28.5	83	55.5	39	8	48
Quickborn	13.3	-0.3	19.2	62	69.4	51	6	64
Lübeck	13.4	-0.6	19.8	55	45.2	29	8	37
Cuxhaven	14.4	-0.9	22.3	58	94.7	77	7	88
Emden	13.9	-0.7	20.3	55	81.5	65	6	75
Bremen	12.9	-1.8	14.0	40	103.6	89	6	98
Lingen	13.5	-1.4	16.6	50	40.8	25	6	35
Osnabrück	13.0	-1.8	10.8	31	43.0	27	4	39
Soltau	12.8	-1.4	15.1	42	99.3	83	7	93
Lüchow	13.3	-1.1	8.5	23	66.1	57	4	62
Hannover	13.3	-1.4	13.2	38	50.2	36	7	44
Braunschweig	13.1	-1.8	15.7	43	50.0	36	6	44
Göttingen	12.9	-1.7	6.9	19	37.1	25	6	32
Schwerin	13.5	-1.1	18.8	52	57.8	45	7	51
Warnemünde	14.6	-0.6	29.4	75	66.0	50	8	58
Greifswald	14.1	-0.3	23.6	60	57.4	41	10	48
Ueckermünde	13.8	-0.8	21.6	64	31.3	16	8	23
Mamitz	13.2	-1.2	18.0	59	58.2	46	6	52
Neubrandenburg	13.3	-0.9	16.8	47	50.9	37	6	45

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	14.8	15.5	15.5	14.2	14.3	13.0	11.9
Lingen	17.1	15.9	15.6	14.7	14.7	14.0	12.7
Braunschweig	17.3	15.7	16.1	14.6	14.0	13.3	10.7
Neubrandenburg	17.0	16.2	15.8	14.8	14.3	12.2	10.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.0	15.7	15.7	14.7	14.7	13.7	12.4
Lingen	17.2	16.4	16.0	14.9	14.9	14.6	13.2
Braunschweig	17.3	16.0	16.1	15.0	14.3	13.8	11.3
Neubrandenburg	17.0	16.5	16.0	15.1	14.5	12.7	10.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	15.3	15.7	15.8	15.3	14.9	14.4	13.2
Lingen	17.5	16.8	16.4	15.7	15.4	15.2	13.9
Braunschweig	17.7	16.7	16.3	15.7	15.1	14.5	12.5
Neubrandenburg	16.5	16.5	16.0	15.1	14.6	13.6	11.5

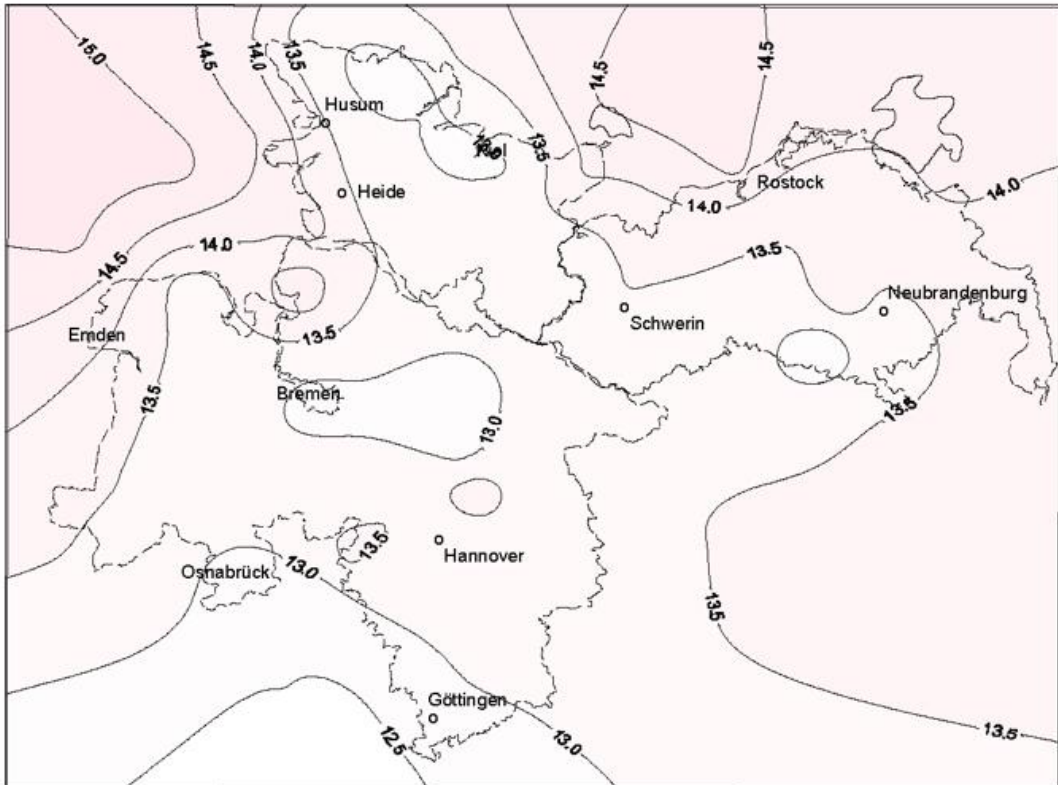
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	70	70	73	80	97	100	100
Lingen	lehm. Sand	36	42	42	42	53	58	58
Braunschweig	lehm. Sand	27	29	28	27	48	49	63
Neubrandenburg	lehm. Sand	27	26	25	24	33	36	51
Schleswig	Lehm	83	83	85	90	100	100	100
Lingen	Lehm	39	43	43	43	50	53	54
Braunschweig	Lehm	23	24	24	23	37	37	47
Neubrandenburg	Lehm	25	25	24	23	29	31	40

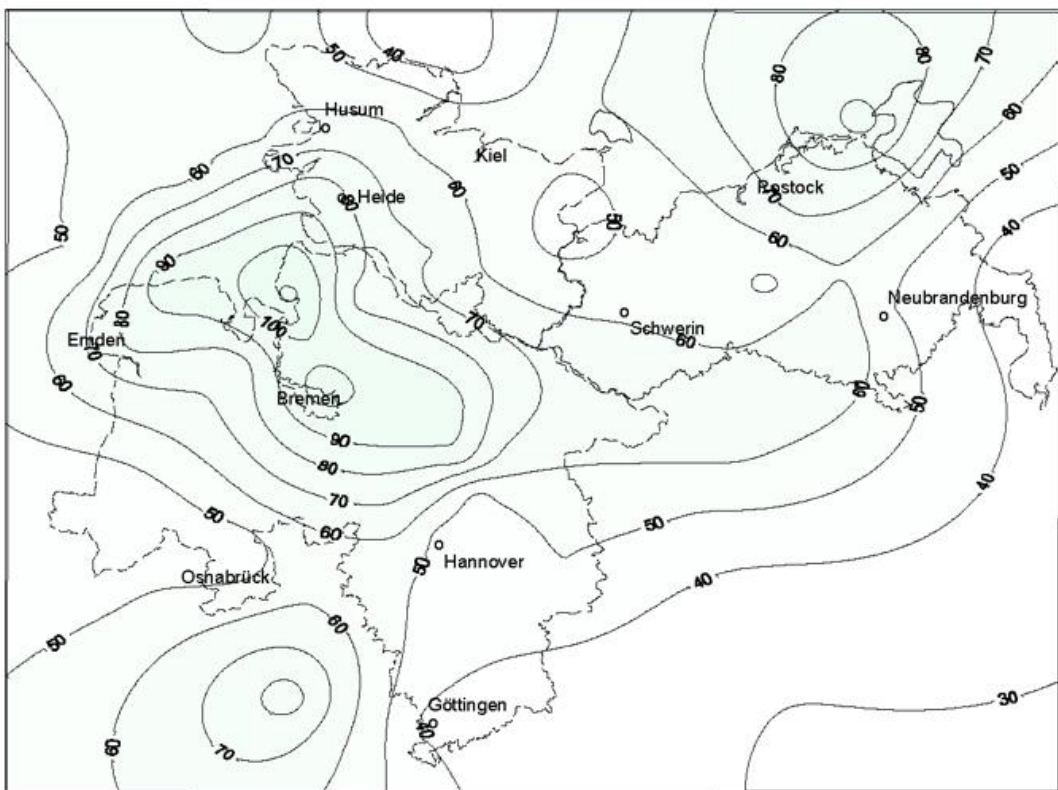
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 03.09. bis 09.09.2001

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	17.7	18.4	19.1	16.0	16.9	13.9	16.0	14.5	14.4	13.9	13.3	12.7	10.8	12.6
St. Peter-Ording	17.2	18.2	18.5	15.5	16.8	14.4	16.6	16.0	14.8	15.5	14.3	14.2	12.8	14.2
Schleswig	17.3	17.6	19.6	15.5	17.0	14.7	15.4	14.4	13.7	13.8	12.6	12.8	10.9	11.4
Kiel	18.3	18.4	19.5	17.1	16.6	14.9	15.0	15.0	14.0	13.9	13.2	12.6	11.5	11.6
Quickborn	19.2	19.2	20.0	16.1	16.2	14.2	15.9	15.5	13.7	13.6	13.1	12.8	11.7	12.4
Lübeck	19.2	18.4	20.3	16.7	17.0	15.2	15.5	15.6	13.9	14.3	13.6	12.6	12.1	11.5
Cuxhaven	17.8	17.9	18.6	14.8	17.3	14.8	16.4	15.7	14.6	15.6	13.9	14.0	13.0	13.9
Emden	16.8	16.9	17.1	17.1	16.7	15.1	16.1	15.5	13.9	14.1	13.6	14.0	12.7	13.5
Bremen	18.0	18.7	18.6	14.2	17.2	15.5	13.9	15.3	13.7	13.5	11.2	13.1	12.3	11.1
Lingen	17.3	18.1	18.0	17.8	16.2	16.0	16.2	15.8	13.7	13.7	13.4	13.3	12.7	11.8
Osnabrück	17.5	17.7	18.0	14.4	15.7	14.2	15.0	15.5	13.8	13.6	12.2	12.9	11.7	11.0
Soltau	17.8	17.9	20.2	13.3	16.6	13.9	12.8	15.4	14.0	13.8	11.7	12.6	11.3	10.5
Lüchow	18.7	17.4	20.0	16.8	17.2	15.3	14.1	16.3	13.9	13.9	13.5	12.7	11.9	11.2
Hannover	18.9	17.3	19.8	15.3	16.7	15.2	13.0	16.1	13.9	14.5	12.4	13.0	12.4	10.7
Braunschweig	18.9	16.1	19.2	15.1	15.1	15.2	12.6	16.0	13.5	14.3	12.7	12.6	12.2	10.6
Göttingen	18.7	15.6	17.2	15.8	14.1	14.7	12.7	16.1	13.6	13.4	12.1	12.5	12.0	10.3
Schwerin	19.1	17.6	19.3	16.5	17.1	15.0	15.0	15.7	14.3	14.9	13.9	12.5	11.8	11.2
Warnemünde	20.2	18.8	19.9	16.9	17.5	15.1	15.0	16.5	14.9	16.2	15.0	13.9	12.9	12.7
Greifswald	21.1	19.0	18.9	18.2	17.6	15.6	14.1	16.7	15.0	14.9	14.8	13.6	12.2	11.2
Ueckermünde	20.4	18.5	19.9	17.2	17.4	16.0	12.9	16.7	14.7	14.7	14.2	13.7	12.0	10.7
Mamitz	17.6	18.0	19.5	17.4	17.8	15.7	14.6	16.0	14.0	13.6	13.8	12.6	12.0	10.7
Neubrandenburg	19.3	17.9	18.2	16.3	17.4	14.4	12.6	16.0	14.4	14.5	13.7	13.0	11.4	10.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	11.8	11.6	8.5	11.2	9.8	9.4	8.9	1.6	6.8	5.8	0.1	4.2	5.4	1.8
St. Peter-Ording	15.6	13.8	11.0	14.0	12.4	11.5	10.7	0.8	4.6	6.7	0.9	3.2	3.3	4.2
Schleswig	10.8	11.5	10.0	10.9	10.9	9.2	7.2	2.5	3.5	4.4	0.4	4.6	7.2	0.3
Kiel	12.4	12.2	9.4	11.2	10.6	10.4	8.2	3.0	3.6	5.4	0.8	6.4	8.3	1.0
Quickborn	13.9	12.6	6.4	11.2	10.6	10.8	8.2	0.8	1.1	6.2	1.2	2.2	6.2	1.5
Lübeck	13.6	12.4	9.0	10.1	10.3	10.8	7.9	0.4	1.2	7.2	0.8	1.7	8.2	0.3
Cuxhaven	15.2	13.6	12.7	13.3	12.6	11.7	10.9	0.0	4.7	7.1	0.4	3.3	4.0	2.8
Emden	15.5	12.4	11.1	11.7	11.5	11.9	9.4	0.2	4.2	2.4	2.1	1.2	4.9	5.3
Bremen	14.1	12.4	8.9	7.3	9.1	11.8	8.3	0.0	1.9	4.9	0.0	0.9	6.1	0.2
Lingen	16.2	12.3	12.0	9.6	11.1	11.9	8.4	0.0	3.1	2.6	1.6	0.2	5.5	3.6
Osnabrück	15.7	12.6	11.8	9.4	11.0	11.4	8.1	0.0	3.2	2.6	0.1	0.1	3.3	1.5
Soltau	14.9	12.4	9.5	8.0	10.6	11.2	7.9	0.0	2.9	4.4	1.8	0.9	5.0	0.1
Lüchow	15.6	12.9	8.2	9.5	10.2	11.4	8.5	0.0	1.7	1.4	2.6	0.4	2.3	0.1
Hannover	15.5	12.8	11.6	8.2	11.2	11.5	8.3	0.0	1.2	4.1	2.0	0.6	5.3	0.0
Braunschweig	15.1	12.5	11.2	9.1	11.0	10.8	8.2	0.1	2.1	5.1	3.5	0.2	4.7	0.0
Göttingen	15.2	12.3	11.2	7.9	10.9	11.1	8.3	0.1	1.2	1.7	1.2	0.0	2.7	0.0
Schwerin	14.3	12.7	10.5	11.1	10.7	10.6	8.0	0.3	2.5	5.9	1.3	2.2	6.2	0.4
Warnemünde	14.9	13.0	12.9	13.1	12.1	10.9	10.0	4.2	3.6	10.3	3.3	4.3	3.7	0.0
Greifswald	13.9	13.5	11.4	12.3	11.7	10.9	8.5	4.2	3.9	4.5	3.2	3.5	4.1	0.2
Ueckermünde	13.5	13.5	11.0	10.9	11.4	10.4	8.2	1.3	3.4	5.8	2.2	3.3	5.6	0.0
Mamitz	13.9	12.7	8.1	11.2	10.5	10.5	7.5	0.0	2.7	5.3	3.2	1.9	4.9	0.0
Neubrandenburg	13.5	13.0	11.6	10.9	10.2	10.5	7.8	1.6	3.2	2.3	1.6	3.6	4.5	0.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	8.6	0.0	0.0	5.5	20.6	12.2	5.5	0.1	1.9	1.2	1.3	0.9	0.7	0.9
St. Peter-Ording	8.7	1.4	0.0	13.4	23.7	9.5	3.2	0.3	1.1	0.9	0.4	1.0	1.1	1.1
Schleswig	7.2	1.5	4.4	8.0	17.9	8.8	8.6	0.6	1.3	1.8	0.3	1.3	0.8	0.9
Kiel	19.1	0.4	0.0	3.9	25.2	2.4	4.5	1.0	0.6	1.7	1.2	1.1	1.2	1.1
Quickborn	15.2	1.3	0.9	3.8	23.1	15.0	10.1	0.1	0.8	1.8	0.8	0.2	0.6	1.2
Lübeck	11.5	0.2	1.8	0.9	17.4	1.8	11.6	0.5	1.1	1.9	1.5	0.5	1.1	1.1
Cuxhaven	20.7	1.4	1.3	10.7	21.5	20.1	19.0	0.3	1.6	0.7	0.6	1.5	1.4	0.9
Emden	9.9	26.0	1.1	6.2	23.0	13.1	2.2	0.3	0.2	1.2	0.7	1.4	0.9	1.5
Bremen	14.3	8.2	3.7	6.2	17.8	12.6	40.8	0.4	1.6	0.9	0.3	1.2	1.1	0.6
Lingen	11.2	5.9	1.6	1.1	11.7	6.5	2.8	0.2	0.6	1.5	0.7	0.7	1.6	0.6
Osnabrück	14.7	0.8	1.9	0.2	10.4	11.0	4.0	0.1	1.4	0.2	0.3	0.2	1.0	0.6
Soltau	25.2	0.9	1.1	5.0	22.6	18.6	25.9	0.4	1.7	1.4	0.4	0.9	1.2	0.5
Lüchow	19.0	2.0	1.2	0.7	27.9	2.3	13.0	0.3	0.3	0.4	1.0	1.1	0.7	0.2
Hannover	15.7	2.2	0.7	0.9	10.2	5.3	15.2	1.1	1.4	1.7	0.8	0.6	0.7	0.4
Braunschweig	13.7	1.6	0.7	0.8	21.4	1.9	9.9	0.8	0.4	1.7	0.9	0.4	1.2	0.5
Göttingen	10.5	2.4	8.7	1.0	6.0	4.0	4.5	1.0	0.9	0.6	1.1	0.4	0.6	0.9
Schwerin	24.4	0.0	0.0	0.5	14.8	1.5	16.6	0.2	1.7	1.9	1.4	0.6	0.6	0.9
Warnemünde	8.0	0.0	0.0	1.3	19.2	7.0	30.5	1.4	1.4	1.4	1.3	0.9	1.0	0.5
Greifswald	20.8	0.9	.	0.1	14.7	3.6	17.3	2.0	1.5	1.5	1.4	1.2	1.8	0.3
Ueckermünde	2.6	0.1	0.0	0.0	7.7	1.6	19.3	1.1	0.8	1.6	1.1	1.6	2.0	0.1
Mamitz	11.7	0.2	0.0	0.0	13.9	0.0	32.4	0.2	0.6	1.0	1.7	1.3	1.1	0.3
Neubrandenburg	11.8	0.9	0.0	0.0	11.1	3.7	23.4	0.2	1.4	0.8	1.3	1.6	0.7	0.2

Woche: 03.09. bis 09.09.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.dwd.de/services/gflw/sg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 25

Woche: 10.09. bis 16.09.2001

Nummer: 37

Regnerisch, kühl und vielerorts sonnenscheinarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche wurde das Wetter in Norddeutschland von einem umfangreichen Tiefdrucksystem mit Schwerpunkten über Skandinavien und dem Ostseeraum bestimmt. Bei wechselnder, vielfach auch starker Bewölkung kam es an fast allen Tagen zu Regen oder Schauern von unterschiedlicher Intensität. Besonders ergiebig waren die Regenfälle zu Wochenbeginn. Am Montag und Dienstag wurden gebietsweise 24stündige Niederschlagsmengen zwischen 10 und 40 mm gemessen. Die Wochensummen des Niederschlags lagen in weiten Teilen Norddeutschlands deutlich über 30 mm. Im Nordseeküstenbereich wurden während der Woche Regensmengen zwischen 35 und 100 mm festgestellt. Nur im südwestlichen Niedersachsen, im östlichen Schleswig-Holstein sowie teilweise in Mecklenburg-Vorpommern blieben die Summen etwas unter der 30 mm-Marke. Damit lagen die Wochensummen des Niederschlags vielfach 10 bis 25 mm über den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 6 bis 9 mm war die klimatische Wasserbilanz im gesamten Norddeutschland durchweg positiv. Allgemein nahm die Bodenfeuchte im Laufe der Berichtswoche zu. Vielerorts waren die Böden bis in 60 cm Tiefe bis zur Feldkapazität mit Wasser gefüllt. Die Bodenfeuchten unter Zuckerrüben lagen zwischen 50% nFK in Vorpommern und 100% nFK im westlichen Niedersachsen und weiten Teilen Schleswig-Holsteins. Als Wochenmittel der Lufttemperatur wurden Werte zwischen 12 und 14°C festgestellt und damit lagen die Mitteltemperaturen 0,3 bis 2,0 Grad unter den langjährigen Mittelwerten. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten typisch Werte zwischen 13 und 18°C, nachts gingen die Temperaturen auf 6 bis 13°C zurück. Es ergaben sich Tagesmitteltemperaturen der Luft von 10 bis 14°C. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten zwischen 12 und 14°C. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen während der Berichtswoche zwischen 5 Stunden im südlichsten Niedersachsen und 36 Stunden in Nordfriesland. Nur in Schleswig-Holstein wurde gebietsweise ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 4 bis 16% festgestellt, während in übrigen Norddeutschland ein „Sonnenscheindefizit“ von 10 bis 80% herrschte.

Die kühle und vielfach auch sonnenscheinarme Witterung drosselte die Abreife bei Obst und Mais. Der Mais hatte vielerorts die Phase der Gelbreife, im nördlichen Schleswig-Holstein die Milchreife erreicht. Aufgrund der feuchten Böden nahm teilweise der Wassergehalt der Maispflanzen sogar wieder zu. Die verhältnismäßig niedrigen Temperaturen in der Krume ließen Neusaaten nur sehr langsam und zum Teil auch ungleichmäßig auflaufen. Bereits aufgelaufener Winterraps befand sich in der Blatentwicklung. Zuckerrüben setzten das Dickenwachstum fort, die Witterung war jedoch ungünstig für die Zuckereinlagerung.

Feldarbeiten

Aufgrund der häufigen Regenfälle waren die Böden verbreitet sehr nass und damit wurden die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten stark behindert, teilweise kamen sie auch vollständig zum Erliegen. Für einen letzten Grünlandschnitt und für die Silomaiserntre reichten die Trocknungsbedingungen nicht aus. Nur gelegentlich war es gebietsweise möglich, Pflanzenschutzmaßnahmen durchzuführen, die Böden zu bearbeiten, Wintersaaten zu bestellen oder Hackfrüchte zu roden. Besonders in Mecklenburg-Vorpommern und in Niedersachsen wurde gebietsweise Wintergerste ausgesät.

Ausblick

Von vorübergehenden Auflockerungen abgesehen meist wolkgig bis stark bewölkt, an allen Tagen ztw. Regen oder Schauer von unterschiedlicher Intensität, Höchsttemperaturen um 15°C, Tiefsttemperaturen bei 10°C, schwacher bis mäßiger, gelegentlich auffrischender Wind aus wechselnden Richtungen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.4	-0.6	33.5	112	35.6	11	6	30
St. Peter-Ording	13.7	-0.3	35.6	116	52.6	24	8	44
Schleswig	12.3	-0.7	28.7	89	32.8	9	6	27
Kiel	12.5	-1.1	35.4	104	22.2	1	9	13
Quickborn	12.5	-0.6	28.1	109	24.4	2	8	17
Lübeck	12.4	-0.9	28.5	84	14.9	-1	9	6
Cuxhaven	13.3	-1.0	22.5	65	45.9	18	8	38
Emden	12.8	-1.3	21.0	68	37.5	12	6	32
Bremen	12.1	-1.7	15.8	50	16.2	-2	7	9
Lingen	12.4	-1.6	14.4	49	22.9	1	6	17
Osnabrück	11.9	-2.0	9.9	35	21.7	-1	5	17
Soltau	11.9	-1.4	13.8	42	33.9	15	8	26
Lüchow	12.4	-1.2	10.9	31	27.1	17	7	20
Hannover	12.0	-1.9	8.9	29	22.6	7	6	17
Braunschweig	11.9	-2.0	10.9	35	38.6	27	6	33
Göttingen	11.6	-2.1	5.0	17	30.5	14	6	24
Schwerin	12.2	-1.3	22.1	61	20.4	5	9	12
Warnemünde	13.4	-0.6	29.0	79	28.1	13	8	20
Greifswald	12.6	-1.0	26.3	77	39.3	23	8	32
Ueckermünde	12.4	-1.1	18.2	59	30.4	16	6	24
Mamitz	12.2	-1.1	22.8	58	32.7	19	8	24
Neubrandenburg	12.3	-1.1	26.2	77	24.5	13	7	17

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	14.2	13.8	14.1	13.9	13.1	12.4	12.6
Lingen	13.2	12.7	14.2	14.5	13.6	12.7	12.5
Braunschweig	12.2	11.6	13.7	14.1	13.5	13.0	12.2
Neubrandenburg	13.1	13.4	14.1	12.7	13.5	14.0	14.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	14.2	14.1	14.2	14.4	13.3	12.9	12.9
Lingen	13.5	13.0	14.3	14.8	14.0	13.0	13.0
Braunschweig	12.3	11.8	13.4	14.0	13.6	13.2	12.4
Neubrandenburg	13.2	13.5	14.2	13.0	13.6	14.0	14.5
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.0	14.3	14.2	14.6	13.9	13.4	13.3
Lingen	14.0	13.6	14.2	14.9	14.4	13.7	13.4
Braunschweig	12.9	12.5	13.4	14.1	13.9	13.7	13.0
Neubrandenburg	13.0	13.4	13.9	13.2	13.4	13.8	14.1

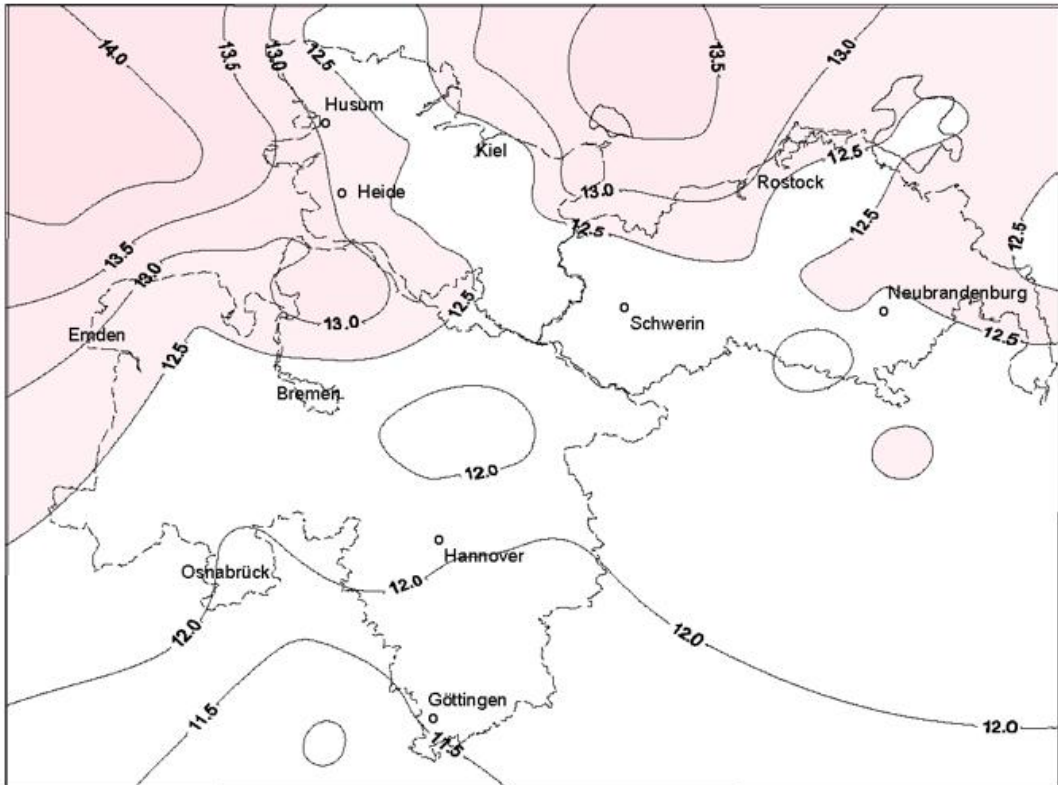
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	61	63	70	69	71	74	78
Braunschweig	lehm. Sand	64	84	84	91	90	91	91
Neubrandenburg	lehm. Sand	67	70	69	75	73	73	71
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	56	57	61	61	62	64	66
Braunschweig	Lehm	47	60	60	64	64	65	64
Neubrandenburg	Lehm	51	53	52	56	55	55	54

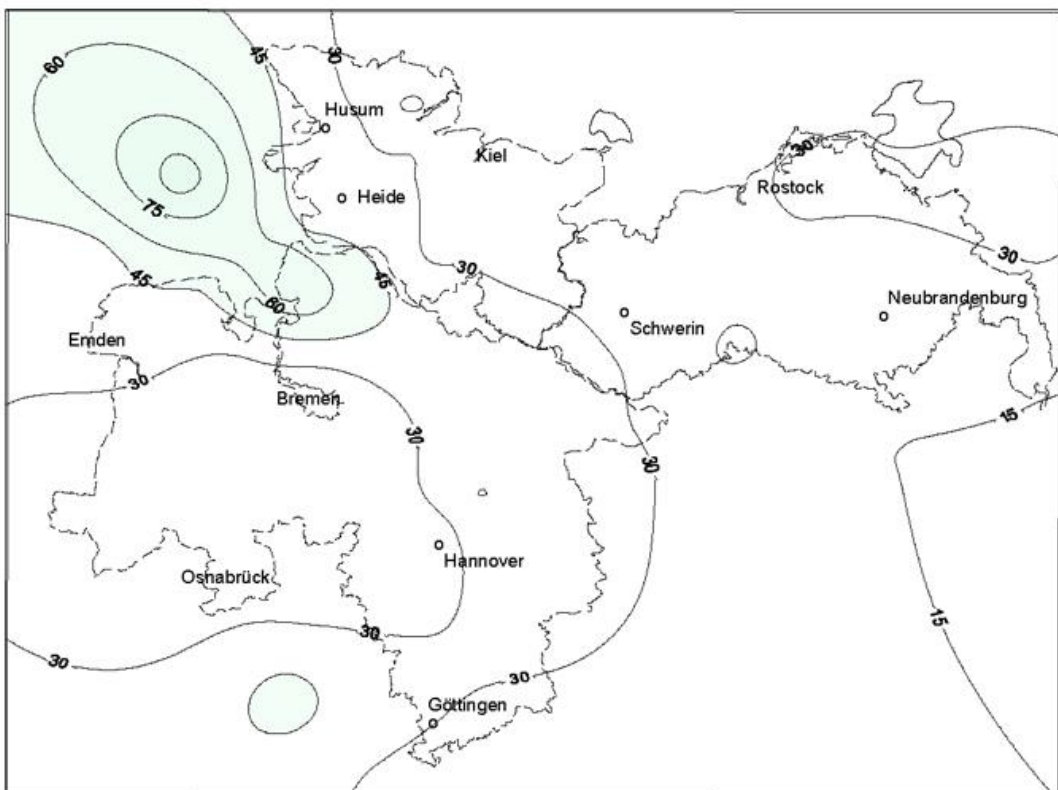
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 10.09. bis 16.09.2001

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	16.7	14.8	17.0	16.1	16.0	15.7	15.8	14.1	11.8	12.1	12.9	12.3	12.4	11.2
St. Peter-Ording	16.8	14.6	17.0	16.6	16.3	15.9	15.3	14.5	13.0	13.8	14.3	14.1	13.4	12.6
Schleswig	17.4	14.8	17.5	16.7	15.8	14.8	16.4	13.8	11.9	12.7	12.9	12.2	11.6	10.7
Kiel	17.6	15.4	17.9	17.1	17.8	15.3	16.9	13.5	12.2	13.1	13.5	12.8	11.7	10.8
Quickborn	16.6	15.5	17.1	16.6	16.4	14.0	15.8	13.9	12.3	13.5	13.1	12.2	11.6	10.7
Lübeck	17.3	16.3	17.8	17.6	18.5	15.4	15.9	13.9	12.3	13.1	12.8	12.1	11.9	10.8
Cuxhaven	15.9	14.4	16.8	16.5	16.3	15.7	14.7	14.3	12.9	14.1	13.7	13.1	12.5	12.6
Emden	15.1	15.7	17.2	16.0	16.5	15.9	15.8	13.4	12.9	14.3	12.7	12.3	12.2	11.8
Bremen	14.5	13.7	17.1	16.7	16.9	15.7	14.2	12.9	11.6	13.6	13.1	12.0	11.4	10.1
Lingen	14.3	14.3	17.3	17.5	15.5	15.7	15.9	12.4	12.1	14.3	13.5	12.0	11.7	10.8
Osnabrück	13.8	13.8	16.8	17.0	15.5	14.2	15.2	11.9	11.4	13.5	13.2	11.8	11.4	10.4
Soltau	14.2	12.4	17.1	17.6	17.4	14.5	14.3	12.6	10.9	13.1	12.8	11.8	11.5	10.3
Lüchow	18.0	12.3	17.3	18.2	17.6	17.1	14.9	14.0	11.4	12.8	13.6	12.1	12.4	10.2
Hannover	13.8	12.9	16.6	16.2	16.7	14.9	14.1	12.1	11.3	13.2	13.2	11.8	11.8	10.5
Braunschweig	13.1	12.6	16.2	17.0	15.7	15.5	13.8	11.9	11.1	12.8	13.2	11.8	12.0	10.5
Göttingen	12.9	12.7	15.5	16.8	14.2	14.7	12.8	11.4	11.1	12.3	13.1	11.4	11.6	10.2
Schwerin	17.7	15.4	16.8	16.3	17.1	16.4	15.5	13.8	12.1	12.6	12.7	12.1	12.0	10.4
Warnemünde	17.0	16.2	16.9	16.4	17.8	16.9	16.1	14.8	13.5	13.9	13.1	13.1	13.1	12.0
Greifswald	16.3	16.0	16.9	16.6	17.3	17.3	15.0	13.7	12.6	12.0	12.2	12.1	13.3	12.0
Ueckermünde	15.7	16.6	17.7	16.5	16.7	17.6	14.7	13.5	12.0	12.0	12.0	12.2	12.9	11.9
Mamitz	17.3	14.1	17.3	18.6	17.9	16.6	16.3	13.6	11.6	11.8	13.1	12.4	12.3	10.8
Neubrandenburg	16.3	15.0	17.0	16.6	16.6	16.6	15.6	13.4	11.9	12.3	12.2	12.0	12.6	12.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	12.2	10.1	5.6	12.5	7.7	10.4	6.7	4.5	0.1	7.4	4.9	4.2	2.5	9.9
St. Peter-Ording	13.2	11.3	10.3	13.2	11.7	13.1	9.9	1.9	0.0	8.8	7.1	5.4	1.8	10.6
Schleswig	11.6	9.8	7.3	12.3	8.7	9.6	8.2	3.9	0.7	8.9	5.0	5.1	0.5	4.6
Kiel	11.9	10.1	7.1	12.5	9.1	10.0	8.9	5.2	2.7	10.4	6.5	5.3	1.2	4.1
Quickborn	12.4	10.7	10.0	13.0	5.9	9.3	8.7	2.8	1.1	9.7	3.5	7.2	0.4	3.4
Lübeck	11.8	11.0	9.4	11.8	6.8	10.0	7.8	4.7	1.1	8.5	3.8	6.1	1.2	3.1
Cuxhaven	13.3	11.6	11.2	12.9	9.5	11.1	9.7	0.0	1.0	8.4	4.3	5.2	1.0	2.6
Emden	12.8	11.4	10.7	12.5	7.9	10.8	8.4	0.0	0.6	5.0	3.8	3.4	2.9	5.3
Bremen	12.2	10.3	11.0	12.7	8.3	8.7	8.0	0.0	0.0	4.5	5.3	4.4	1.2	0.4
Lingen	11.4	11.0	11.4	12.7	10.3	9.6	8.7	0.2	0.2	2.7	5.2	1.4	2.4	2.3
Osnabrück	10.6	10.2	10.9	12.5	10.2	10.1	8.8	0.0	0.0	1.7	3.6	1.5	0.9	2.2
Soltau	11.3	9.9	10.1	12.2	7.5	9.9	7.2	0.1	0.0	5.3	3.5	3.8	0.3	0.8
Lüchow	11.8	10.7	9.8	10.7	7.4	10.0	5.6	1.7	0.0	3.2	1.2	1.6	2.6	0.6
Hannover	11.1	9.7	11.3	12.7	9.3	9.8	7.9	0.0	0.0	2.6	1.8	2.1	1.8	0.6
Braunschweig	10.6	9.8	10.9	12.6	8.5	10.2	8.4	0.0	0.0	3.2	1.9	2.4	2.5	0.9
Göttingen	10.3	10.1	10.3	12.2	9.1	10.9	7.5	0.0	0.0	0.9	1.7	0.5	0.6	1.3
Schwerin	11.7	10.8	9.5	11.0	8.7	10.1	6.5	2.5	1.5	5.3	2.7	5.2	2.5	2.4
Warnemünde	13.2	11.8	10.2	11.7	9.1	11.2	8.1	1.2	3.7	6.7	2.1	6.1	3.2	6.0
Greifswald	12.0	10.9	6.7	11.1	8.2	10.4	9.7	2.4	3.5	6.5	1.6	4.6	4.9	2.8
Ueckermünde	11.5	10.5	7.1	10.1	10.0	8.5	10.0	1.1	2.0	4.7	2.5	4.2	2.6	1.1
Mamitz	11.3	10.6	7.8	10.7	8.4	10.1	6.4	1.1	0.3	3.8	4.1	5.8	3.7	4.0
Neubrandenburg	11.3	10.4	9.4	9.7	9.0	9.6	9.7	2.3	2.0	6.5	3.1	2.7	3.9	5.7
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	1.2	5.0	9.1	8.1	3.5	8.4	0.3	1.0	1.0	1.0	1.2	0.0	0.5	1.3
St. Peter-Ording	5.3	18.0	6.2	0.4	1.2	21.5	0.0	1.3	0.6	1.0	1.6	1.4	0.8	1.5
Schleswig	2.4	4.5	3.7	3.7	2.5	9.1	6.9	0.4	0.6	1.8	1.6	0.2	0.5	0.6
Kiel	4.5	1.8	1.9	4.2	0.7	1.7	7.4	0.7	0.8	2.0	1.7	1.5	0.4	1.6
Quickborn	6.0	4.6	3.8	4.4	2.1	2.0	1.5	0.7	0.5	1.9	1.6	1.6	0.3	1.2
Lübeck	4.1	3.1	0.5	4.9	0.8	0.3	1.2	1.3	1.2	1.6	0.9	2.3	0.5	1.5
Cuxhaven	16.4	17.0	5.1	1.9	0.6	4.9	0.0	1.0	0.7	2.0	1.3	0.7	1.1	1.1
Emden	5.1	7.6	6.8	3.3	0.8	4.2	9.7	0.6	0.8	1.1	1.0	1.0	0.4	0.8
Bremen	1.9	5.4	6.0	0.7	0.1	1.7	0.4	0.4	0.4	1.7	1.8	1.0	1.1	0.8
Lingen	1.9	2.5	8.0	0.8	2.3	4.3	3.1	0.4	0.6	1.2	1.5	0.4	1.1	0.4
Osnabrück	0.7	3.7	5.5	1.1	3.0	3.6	4.1	0.4	0.7	1.1	0.8	0.7	0.1	1.0
Soltau	9.7	16.2	3.7	1.2	0.0	2.5	0.6	0.3	0.3	1.8	1.6	2.0	0.5	1.0
Lüchow	1.7	22.4	0.8	0.8	0.0	1.4	0.0	1.0	0.2	1.7	1.8	1.2	0.4	0.9
Hannover	3.0	10.2	2.0	5.7	1.0	0.7	0.0	0.4	0.6	1.5	0.3	1.6	0.5	1.0
Braunschweig	5.5	21.1	1.2	8.7	0.7	1.2	0.2	0.0	0.6	1.5	1.3	1.2	0.4	0.9
Göttingen	0.4	3.9	3.1	5.9	1.4	7.6	8.2	0.6	0.9	0.9	1.4	0.8	0.8	0.7
Schwerin	4.5	8.2	1.1	3.7	0.9	0.9	1.1	1.5	0.8	1.5	1.4	1.9	0.3	1.3
Warnemünde	8.1	3.7	0.7	7.6	0.3	0.2	7.5	0.9	0.8	0.8	1.2	1.4	1.4	1.2
Greifswald	24.9	0.0	0.5	5.6	0.9	0.5	6.9	1.0	1.0	1.4	0.6	1.3	1.6	0.9
Ueckermünde	10.6	4.3	0.1	5.3	0.1	0.7	9.3	1.1	0.1	1.2	0.2	1.0	1.8	0.6
Mamitz	5.7	16.1	5.2	3.7	0.0	0.6	1.4	1.4	0.3	0.7	1.8	1.8	0.9	1.5
Neubrandenburg	8.1	3.7	0.5	6.5	0.0	1.4	4.3	0.9	0.3	1.0	1.0	1.4	1.2	1.2

Woche: 10.09 bis 16.09.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich DM 120,-
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.dwd.de/services/gflw/sg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 25

Woche: 17.09. bis 23.09.2001

Nummer: 38

Weiterhin frühherbstlich regnerisch, kühl und sonnenscheinarm.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Im Einflussbereich eines von Oberitalien über Polen weiter nach Westen gezogenen Tiefs, das während der gesamten Berichtswoche über Norddeutschland verharrte, zeigte sich die Witterung insgesamt wenig erntefreundlich. Die vornehmlich aus Osten, Norden und Nordwesten herangeführten kühlen Luftmassen sorgten für ein Wochenmittel der Lufttemperatur von 11,1 bis 12,5 °C, das damit besonders in Niedersachsen bis zu 2,4 Grad (Emden) unter dem vieljährigen Temperaturmittel (1971 bis 2000) lag. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern lag das Temperaturmittel um 1 Grad unter den Normalwerten. Dafür verantwortlich war nicht zuletzt auch das große Defizit an Sonnenstrahlung, denn in allen Bereichen Norddeutschlands erreichte die Anzahl der Sonnenscheinstunden vielfach deutlich weniger als 50% von den Normalwerten. Lediglich in Ueckermünde und Göttingen wurden gut 60% des Sonnenscheinsolls erreicht. Aus der starken Bewölkung, die den Sonnenschein behinderte, regnete es an allen Tagen. Die örtlich sehr unterschiedlichen Regenspenden in Höhe von 15 bis 75 mm übertrafen das übliche Wochensoll bis zu 60 mm (Quickborn). Um Jever, im Raum Quickborn/Stade, im Großraum Laage und im Gebiet um Neubrandenburg lagen die hauptsächlichen Niederschlagszentren mit zum Teil mehr als 60 mm wöchentlicher Regenspende. Dagegen übertrafen die Niederschläge im südlichen Ostniedersachsen, im südlichen Mecklenburg und im Küstenraum um Rügen das Wochensoll lediglich nur bis 15 mm. Da bei der kühlen, wolkenreichen Witterung die potenzielle Verdunstung nach HAUDE weit unter 7 mm lag, fiel die klimatische Wasserbilanz insgesamt deutlich positiv aus, so dass am Ende der Woche selbst in den üblicherweise trockeneren Gegenden des Wendlands oder des südlichen Mecklenburgs die Böden nahezu bis Feldkapazität mit Wasser gefüllt waren. Problematisch für die Landwirtschaft gestaltete sich auch die zeitliche Verteilung der Niederschläge. Lediglich der Montag, der Mittwoch und der Sonntag wiesen geringere Regenspenden auf, waren aber auch nicht trocken. An den anderen Tagen erreichten die täglichen Niederschlagssummen örtlich durch gewittrige Ereignisse unterstützt 20 bis 30 mm. Der Dienstag zeigte sich an mehreren Orten mit Niederschlagsereignissen über 25 mm als besonders feucht. Bei Erdbodentemperaturen nahe 13 °C und durchfeuchteter Krume erhöhte sich das Risiko mechanischer Knollenverletzungen bei der Kartoffelrodung. Der Ertragszuwachs bei Zuckerrüben konnte noch spürbare Fortschritte machen und zeigte sich auch auf Dauergrünland. Fehlender Sonnenschein, dauerhaft hohe Luftfeuchte und lange Blattbenetzungszeiten förderten den Befall und die Ausbreitung von Mehltau und förderten die Mobilität von Nacktschnecken. Das niedrige Temperaturniveau bremste jedoch die Aktivität des Rapserrdflohs deutlich. Dennoch waren stete Kontrollen der Gelbschalen erforderlich.

Feldarbeiten

Nur stellenweise waren auf leichteren Böden an einzelnen Tagen Feldarbeiten wie Rübenrodern in Niedersachsen oder Kartoffelrodern unter schwierigen Bedingungen möglich. Stellenweise wurde auch Gülle ausgebracht oder die Saat von Wintergetreide versucht. Nur selten gelang die Bereitung eines feinkrümeligen, abgesetzten Saatbetts. Meistens waren die Böden jedoch kaum befahrbar oder verschlemmten, so dass die dringend erforderlichen Feldarbeiten unterbleiben mussten. Entsprechend wurden auch Pflanzenschutzmaßnahmen zur Bekämpfung von Wildgräsern und Ausfallgetreide durch Regen häufiger unterbrochen.

Ausblick

Bis um die Wochenmitte noch unbeständig mit Schauern. Danach herbstliche Wetterberuhigung mit zunehmend freundlicheren Abschnitten und weitgehend niederschlagsfrei. Bei schwachem bis mäßigem östlichem Wind Höchsttemperaturen zunächst 13 bis 16 °C und nachts 4 bis 8 °C, zum Wochenende hin am Tage 16 bis 19 °C, nachts 8 bis 12 °C.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.0	-0.4	10.2	33	33.5	18	4	30
St. Peter-Ording	12.2	-1.3	7.7	26	38.5	23	4	35
Schleswig	11.8	-0.8	7.9	26	53.1	37	4	49
Kiel	12.1	-0.9	9.0	29	29.0	15	6	23
Quickborn	11.1	-1.6	7.9	27	75.7	60	5	71
Lübeck	11.3	-1.3	7.7	26	38.9	29	6	33
Cuxhaven	12.5	-1.4	8.6	27	31.3	17	5	26
Emden	11.5	-2.4	9.5	31	51.9	39	4	48
Bremen	11.1	-2.2	10.4	34	28.5	19	6	23
Lingen	11.5	-2.2	9.4	30	31.6	22	5	26
Osnabrück	11.1	-2.5	11.0	37	50.7	39	4	47
Soltau	11.1	-1.7	13.6	41	47.5	37	7	41
Lüchow	11.7	-1.2	6.9	22	25.8	19	7	19
Hannover	11.5	-1.9	12.6	40	15.5	7	7	8
Braunschweig	11.4	-2.1	8.3	26	25.9	18	7	19
Göttingen	11.4	-1.9	20.1	67	11.3	1	9	2
Schwerin	11.7	-1.3	9.9	31	33.5	24	5	28
Warnemünde	12.4	-1.0	8.9	27	55.3	46	5	50
Greifswald	12.2	-0.7	13.8	45	25.0	14	4	21
Ueckermünde	12.3	-0.6	18.9	67	24.6	18	5	20
Mamitz	11.2	-1.3	13.0	46	32.2	22	5	28
Neubrandenburg	11.5	-1.2	14.7	49	63.4	57	5	59

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	12.0	12.6	12.9	11.8	12.7	12.3	12.5
Lingen	11.6	12.1	12.3	12.6	13.2	12.3	13.1
Braunschweig	12.5	11.2	12.2	12.4	12.8	12.0	13.0
Neubrandenburg	12.4	10.7	13.2	10.9	12.6	12.6	12.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.4	12.8	13.2	12.1	12.8	12.6	12.8
Lingen	11.9	12.5	12.4	12.7	13.5	12.6	13.3
Braunschweig	12.6	11.4	12.2	12.4	12.7	12.2	12.9
Neubrandenburg	12.8	11.1	13.3	11.2	12.6	12.7	13.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.8	13.1	13.2	12.7	12.9	12.8	12.9
Lingen	12.8	12.7	12.9	13.0	13.4	13.0	13.3
Braunschweig	13.1	12.1	12.6	12.7	13.0	12.7	13.0
Neubrandenburg	13.2	11.6	12.7	11.5	12.2	12.4	12.8

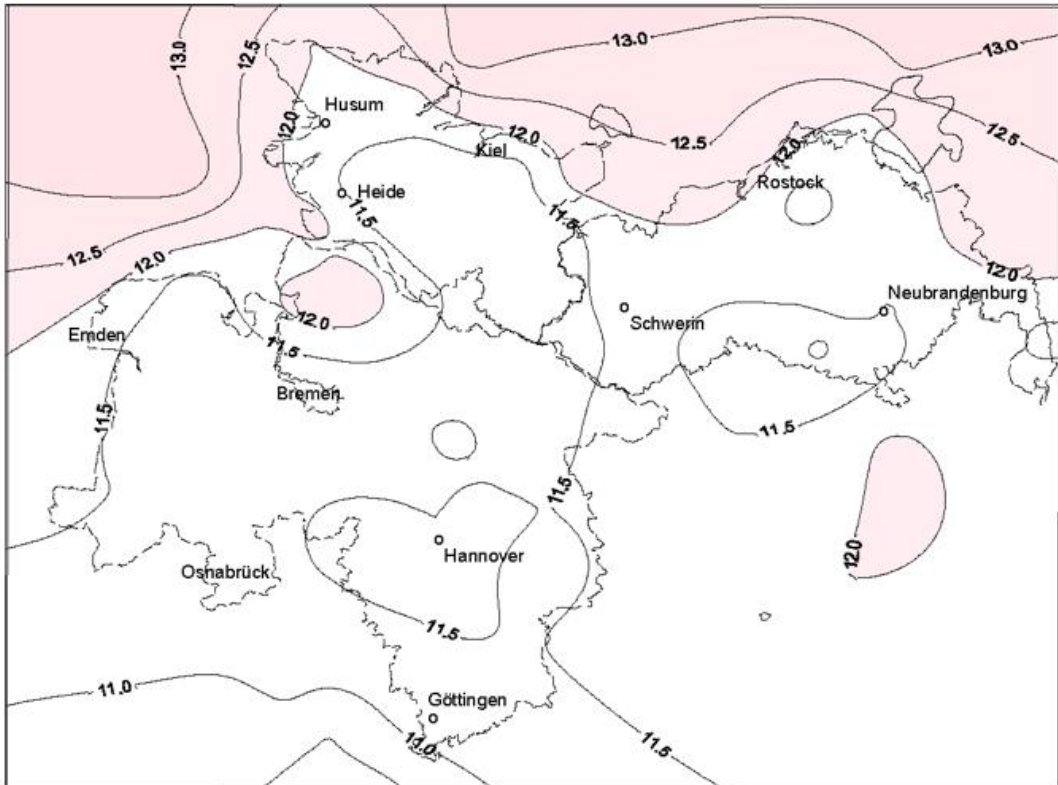
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	82	81	83	84	89	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	89	88	92	97	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	76	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	69	69	70	70	73	82	85
Braunschweig	Lehm	63	63	65	68	74	76	77
Neubrandenburg	Lehm	57	80	79	89	94	95	94

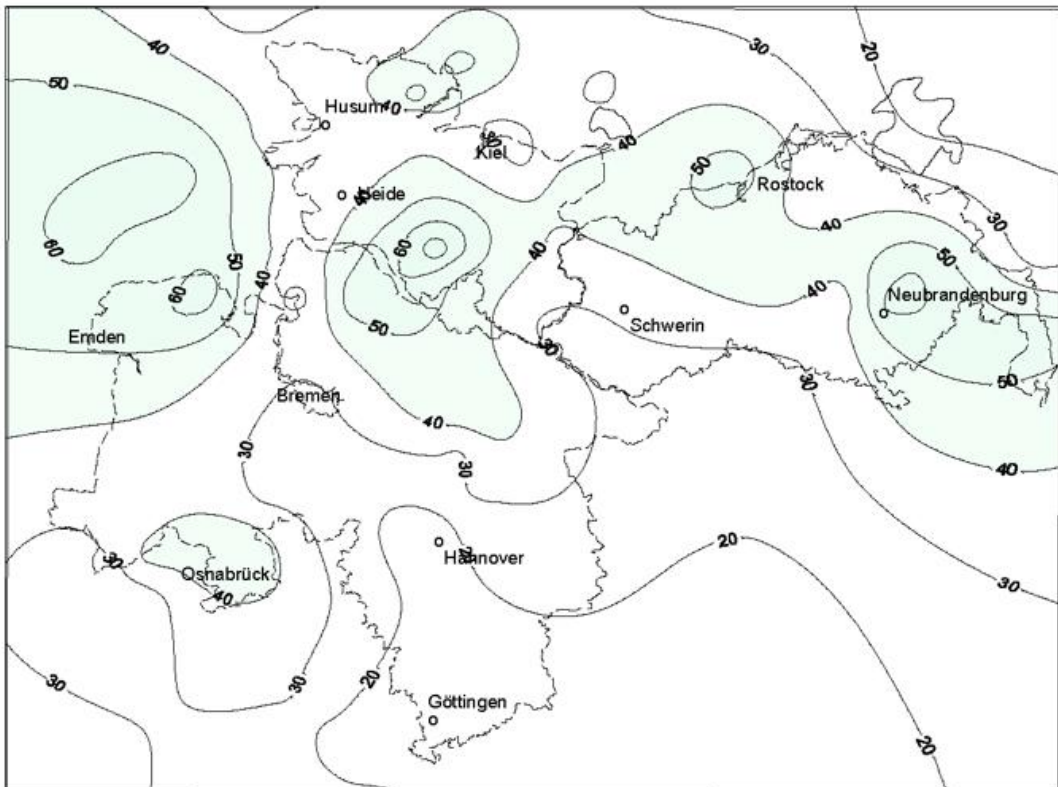
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 17.09. bis 23.09.2001

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.0	13.6	16.5	14.4	15.3	15.6	14.5	11.8	12.3	12.6	12.5	11.9	11.3	11.7
St. Peter-Ording	14.8	14.1	16.1	13.3	15.4	14.4	15.8	12.6	12.8	12.6	11.7	12.5	11.5	11.7
Schleswig	13.5	13.5	16.0	13.1	14.8	15.3	14.3	11.3	11.5	12.6	12.1	12.0	11.4	11.9
Kiel	15.5	14.5	17.1	13.0	14.9	18.0	14.4	11.7	11.8	13.4	12.0	12.2	11.8	11.7
Quickborn	13.9	14.5	16.0	12.0	15.6	14.9	14.8	9.7	9.7	12.6	11.6	11.6	11.0	11.2
Lübeck	14.1	13.5	18.2	12.1	15.4	15.8	15.7	10.7	10.2	12.1	11.0	12.1	11.3	11.4
Cuxhaven	13.9	14.6	16.4	12.7	15.3	14.8	13.7	12.5	11.5	13.0	12.3	13.2	12.9	12.2
Emden	13.5	12.8	15.4	13.5	15.3	16.3	15.5	10.5	9.8	12.3	11.7	12.4	12.7	10.8
Bremen	14.4	14.9	17.0	13.4	14.9	15.0	14.9	9.0	9.5	12.9	11.8	12.2	11.4	11.1
Lingen	12.9	15.3	15.1	13.3	17.0	15.1	13.7	10.0	9.9	12.4	11.9	12.6	11.6	12.2
Osnabrück	12.4	16.5	15.8	13.0	15.6	13.8	12.0	9.8	9.9	12.4	11.4	12.1	11.0	11.2
Soltau	15.5	15.0	16.9	13.2	13.8	14.4	15.3	10.2	9.6	12.0	11.3	11.8	11.1	11.4
Lüchow	15.9	14.9	17.9	14.6	14.4	14.0	16.1	10.7	9.8	12.8	12.3	12.2	11.7	12.3
Hannover	14.9	14.7	18.1	14.0	15.0	12.6	15.1	10.2	9.6	13.6	12.2	12.1	11.2	11.8
Braunschweig	14.9	14.2	17.9	15.5	14.3	12.5	14.8	10.5	9.5	13.1	12.2	11.9	11.2	11.6
Göttingen	13.9	15.4	17.7	14.5	14.6	15.0	17.0	10.3	9.2	12.6	12.3	12.0	11.4	11.7
Schwerin	14.3	13.0	16.8	12.4	15.3	15.3	14.7	11.1	10.8	12.5	11.6	12.2	11.8	12.0
Warnemünde	15.6	14.5	17.7	13.0	14.9	13.4	15.0	12.8	12.1	13.1	11.9	12.8	11.7	12.1
Greifswald	14.7	14.0	16.8	13.3	16.3	13.8	16.1	12.5	12.2	12.6	11.9	12.4	11.7	12.3
Ueckermünde	16.2	14.0	17.5	13.7	16.3	16.0	17.9	12.3	12.1	12.4	11.7	12.3	12.0	13.0
Mamitz	15.2	12.3	17.5	14.3	16.2	13.4	15.3	10.4	9.5	12.2	11.7	12.1	11.5	11.2
Neubrandenburg	13.4	12.8	16.9	13.7	16.0	14.1	15.8	11.2	10.4	12.4	11.0	12.1	11.6	12.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	7.9	11.2	10.4	10.7	11.3	8.2	8.5	0.0	0.4	4.0	0.0	0.7	2.5	2.6
St. Peter-Ording	11.0	10.7	10.9	10.1	11.8	8.5	8.9	0.1	0.3	3.2	0.0	1.3	1.6	1.2
Schleswig	8.3	9.9	10.3	11.1	11.3	9.2	10.1	0.0	0.3	3.5	0.0	0.6	0.9	2.6
Kiel	6.7	9.2	10.1	11.0	11.4	9.4	8.0	0.5	0.1	5.4	0.0	0.0	1.0	2.0
Quickborn	7.0	3.3	10.0	10.5	11.2	8.3	7.6	0.5	2.0	3.4	0.0	0.5	0.8	0.7
Lübeck	8.1	5.4	8.9	9.0	11.2	9.5	8.0	0.3	1.2	5.4	0.0	0.1	0.5	0.2
Cuxhaven	12.6	9.1	10.5	12.0	12.1	11.3	10.8	0.0	2.3	1.6	0.0	1.4	3.2	0.1
Emden	8.3	5.3	10.3	10.3	11.1	11.0	5.9	0.0	0.1	2.2	0.0	0.8	1.9	4.5
Bremen	4.5	3.7	10.4	10.5	11.0	10.6	8.0	3.1	3.5	2.5	0.0	0.3	0.4	0.6
Lingen	7.5	5.8	9.2	10.6	11.5	9.5	10.8	1.3	4.0	0.3	0.0	2.9	0.8	0.1
Osnabrück	8.6	3.9	9.5	10.6	10.9	9.3	10.5	0.2	6.5	1.7	0.0	1.9	0.7	0.0
Soltau	8.2	2.5	8.2	10.1	11.0	10.1	9.1	4.4	5.5	2.5	0.0	0.1	0.2	0.9
Lüchow	7.6	3.6	8.7	10.7	11.1	11.4	10.1	2.0	1.2	2.2	0.1	0.1	0.6	0.7
Hannover	8.5	3.2	9.5	10.7	11.1	10.5	9.5	3.6	5.0	2.6	0.0	0.3	0.0	1.1
Braunschweig	9.4	4.7	8.5	10.6	11.0	9.4	9.9	2.1	1.0	3.5	0.3	0.5	0.0	0.9
Göttingen	9.3	4.8	8.2	10.6	10.8	9.2	8.7	1.0	2.6	5.2	0.5	0.7	2.3	7.8
Schwerin	9.3	8.2	9.2	11.0	10.7	10.8	10.0	1.8	0.7	4.5	0.0	0.9	1.5	0.5
Warnemünde	12.0	8.8	10.2	10.3	11.6	11.2	10.4	1.1	0.0	7.2	0.1	0.1	0.0	0.4
Greifswald	11.4	9.9	9.8	9.7	10.9	9.1	9.4	0.7	0.1	8.1	1.0	0.8	0.4	2.7
Ueckermünde	10.8	8.4	8.2	8.9	10.4	9.6	9.4	2.6	0.0	6.9	0.2	0.8	1.8	6.6
Mamitz	9.1	3.9	7.9	10.3	10.5	10.6	9.6	2.5	0.1	8.2	0.2	0.9	0.0	1.1
Neubrandenburg	10.3	6.0	8.7	8.5	10.6	10.8	10.4	0.4	0.0	9.3	0.3	1.0	0.4	3.3
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	15.3	6.2	0.0	6.3	0.5	4.9	0.3	0.0	0.0	1.6	0.3	0.9	0.8	0.4
St. Peter-Ording	2.0	20.8	0.6	5.4	0.8	0.0	8.9	0.4	0.4	1.4	0.4	0.4	0.6	0.4
Schleswig	3.8	7.9	.	28.1	2.2	7.6	3.5	0.2	0.2	1.5	0.3	0.6	0.4	0.8
Kiel	0.1	11.3	.	9.7	5.5	1.9	0.5	0.8	0.6	1.7	0.3	0.9	0.8	1.0
Quickborn	3.5	35.6	0.8	20.8	13.1	1.2	0.7	0.5	0.7	1.6	0.1	0.4	0.7	0.7
Lübeck	3.2	23.0	0.3	10.5	0.7	1.2	0.0	0.7	0.4	2.0	0.2	0.7	1.0	0.6
Cuxhaven	1.1	27.2	0.3	2.4	0.3	.	0.0	0.4	0.9	1.7	0.3	0.4	0.6	0.6
Emden	1.7	11.2	2.5	3.0	26.7	6.7	0.1	0.1	0.5	1.0	0.4	0.3	0.7	0.6
Bremen	6.1	2.7	2.9	7.0	6.1	3.2	0.5	0.9	0.9	1.6	0.3	0.6	0.5	0.9
Lingen	6.1	0.2	3.1	1.2	6.5	13.7	0.8	0.2	1.3	1.3	0.3	1.4	0.3	0.4
Osnabrück	1.0	.	11.0	2.4	8.9	27.2	0.2	0.1	1.5	1.5	0.1	1.0	0.0	0.0
Soltau	1.0	5.6	6.1	10.4	19.5	4.9	0.0	1.6	1.3	1.9	0.4	0.4	0.7	0.7
Lüchow	0.2	6.1	7.0	9.4	1.7	1.4	0.0	1.2	0.9	2.3	0.4	0.4	0.5	1.1
Hannover	0.2	0.0	6.4	2.4	4.5	2.0	0.0	1.2	1.2	2.7	0.6	0.5	0.4	0.8
Braunschweig	0.0	.	6.4	5.7	9.4	4.1	0.3	1.0	1.2	2.3	0.7	0.2	0.5	1.0
Göttingen	0.1	0.0	1.6	7.5	1.7	0.4	.	1.1	1.5	2.5	0.6	0.5	1.0	2.2
Schwerin	0.8	13.8	0.0	13.4	5.5	0.0	0.0	0.7	0.2	2.1	0.2	0.8	0.6	0.5
Warnemünde	4.0	33.3	.	7.1	2.4	8.5	0.0	0.8	0.4	1.7	0.6	0.7	0.2	1.0
Greifswald	1.0	9.8	.	6.6	4.2	3.4	0.0	0.2	0.1	1.2	0.4	1.0	0.4	1.1
Ueckermünde	0.1	13.0	.	6.1	3.3	2.1	.	0.9	0.1	1.7	0.1	0.9	0.1	1.3
Mamitz	0.5	20.1	0.1	9.0	2.1	0.4	0.0	0.7	0.0	2.1	0.1	0.7	0.1	0.8
Neubrandenburg	0.0	36.4	.	15.5	9.7	1.8	.	0.5	0.1	1.4	0.4	0.9	0.2	1.2

Woche: 17.09 bis 23.09.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.dwd.de/services/gflw/sg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 25

Woche: 24.09. bis 30.09.2001

Nummer: 39

Überwiegend regnerisch und sonnenscheinarm, Temperaturen meist normal

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der ersten Wochenhälfte erstreckte sich eine Tiefdruckzone von Westeuropa über Norddeutschland hinweg bis zum östlichen Europa. Dabei kam es besonders in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern zeitweise zu schauerartigem Regen von recht unterschiedlicher Intensität. Nach Wochenmitte schwenkten die Ausläufer eines Tiefdrucksystems mit Schwerpunkt westlich von Irland über Norddeutschland hinweg und gestalteten das Wetter weiterhin unbeständig. Die Wochensummen des Niederschlags lagen in weiten Teilen Norddeutschlands während der Berichtswoche zwischen 20 und 40 mm und damit deutlich über den langjährigen Mittelwerten. Unter 15 mm und damit unter dem langjährigen Mittel, blieben die Regensummen der Woche nur in Nordfriesland, gebietsweise im Ostseeküstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern und besonders auch in den südwestlichsten Bereichen Niedersachsens (Raum Lingen/Osnabrück). Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 10 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche verbreitet deutlich positiv, nur im Raum Lingen-Osnabrück schwach negativ. Vielerorts nahm die Bodenfeuchte im Laufe der Woche weiter zu und die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe hatten verbreitet 100% nFK erreicht, gebietsweise waren die Böden auch wassergesättigt. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft lagen mit Werten zwischen 11,5 und 13,7°C verbreitet 0,1 bis 1,1 Grad über dem langjährigen Mittel, nur im westlichsten Nordfriesland, im südlichsten Niedersachsens und in Vorpommern 0,1 bis 0,6 Grad unter den Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen 10 und 16°C, die Tagesmitteltemperaturen in der Krume zwischen 12 und 15°C. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten je nach Sonnenscheindauer Werte zwischen 14 und 21°C. Nachts gingen die Lufttemperaturen auf 7 bis 12°C zurück, nur im südlichen Niedersachsens wurden in der ersten Wochenhälfte gebietsweise auch Tiefsttemperaturen um 5°C gemessen. Der Sonnenschein war während der Berichtswoche in Norddeutschland sehr unterschiedlich verteilt. Mit Wochensummen der Sonnenscheindauer zwischen 4 und 10 Stunden war das Wetter im nördlichen und östlichen Schleswig-Holstein, im Wendland und in Mecklenburg-Vorpommern ausgesprochen sonnenscheinarm, da hier ein „Sonnenscheindefizit“ von 60 bis 85% festgestellt wurde. In den übrigen Bereichen konnte die Sonne 10 bis 26 Stunden scheinen, dies sind immerhin 10 bis 40% weniger als im langjährigen Mittel. Nur in den Bereichen Hannover sowie Lingen-Osnabrück wurde mit 29 bis 38 Sonnenstunden gebietsweise ein „Sonnenscheinüberschuß“ von 3 bis 40% erzielt. Während der beiden Vorwochen bestelltes Wintergetreide war während der Berichtswoche aufgegangen. Mais hatte nun auch in den nördlichen Bereichen vielfach die Siloreife erreicht. Die teilweise kühle und vielfach auch sonnenscheinarme Witterung drosselte die Einlagerung von Kohlehydraten in den Zuckerrüben und die Abreife bei Kernobst.

Feldarbeiten

Aufgrund der regnerischen Witterung und erheblicher Befahrbarkeitsprobleme waren die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten während der Berichtswoche vielerorts stark behindert, teilweise auch nicht durchführbar. Während der wenigen trockenen Zeitabschnitte und falls eine Befahrbarkeit der Flächen gegeben war, wurden gebietsweise Böden bearbeitet, Wintersaaten bestellt, Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt, Mais gehäckselt und Hackfrüchte gerodet. Ein letzter Siloschnitt auf dem Grünland war im gesamten Bereich nicht möglich, da bei den geringen Verdunstungsraten die trockenen Abschnitte viel zu kurz waren.

Ausblick

Wechselnde, vielfach starke Bewölkung und anfangs verbreitet Regen, nach Wochenmitte zeitweise Schauer, Höchsttemperaturen 15 bis 20°C, Tiefsttemperaturen 10 bis 15°C, mäßiger bis frischer, teilweise auch starker und böiger Wind aus Südwest bis Süd.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.8	0.1	7.1	26	13.4	-7	2	11
St. Peter-Ording	12.4	-0.1	16.6	64	20.9	-1	4	17
Schleswig	11.9	0.3	4.5	16	33.8	12	3	31
Kiel	12.4	0.4	4.8	19	37.3	18	4	33
Quickborn	13.0	1.1	15.7	61	36.6	21	5	31
Lübeck	12.4	0.5	10.7	38	23.2	9	6	18
Cuxhaven	13.4	0.5	18.6	66	25.3	7	6	20
Emden	13.3	0.4	24.6	89	30.3	11	7	23
Bremen	13.1	0.8	26.0	94	23.1	10	9	14
Lingen	13.7	0.9	27.2	111	7.6	-13	10	-2
Osnabrück	13.4	0.7	37.7	141	8.8	-8	10	-2
Soltau	12.5	0.7	18.5	67	31.5	18	8	23
Lüchow	13.0	1.0	6.5	23	27.8	18	6	22
Hannover	12.8	0.3	28.8	103	27.9	16	8	20
Braunschweig	12.6	0.1	26.4	94	29.4	19	8	22
Göttingen	12.2	-0.1	24.6	97	12.0	1	9	3
Schwerin	12.5	0.4	9.3	32	33.3	22	6	28
Warnemünde	12.2	-0.3	6.6	22	9.0	-3	4	5
Greifswald	12.1	-0.3	8.3	27	11.6	4	5	6
Ueckermünde	11.7	-0.2	7.5	25	6.2	-3	5	2
Mamitz	12.2	0.5	7.9	20	24.8	13	4	21
Neubrandenburg	11.5	-0.6	4.4	14	16.1	7	4	12

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	11.5	11.2	11.8	11.4	12.6	14.3	13.4
Lingen	12.7	11.6	11.9	13.5	15.2	14.3	15.4
Braunschweig	12.3	13.3	13.1	12.4	13.6	14.3	14.5
Neubrandenburg	11.7	11.7	12.2	11.9	12.9	12.9	11.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.9	11.5	12.0	11.6	12.6	14.1	13.6
Lingen	13.0	12.0	12.1	13.4	15.2	14.4	15.4
Braunschweig	12.4	13.2	13.0	12.5	13.5	14.0	14.4
Neubrandenburg	11.8	11.9	12.4	12.0	13.0	13.0	11.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.5	12.0	12.2	11.9	12.5	13.6	13.7
Lingen	13.2	12.5	12.4	13.1	14.6	14.2	15.1
Braunschweig	12.7	13.2	13.1	12.9	13.6	13.8	14.5
Neubrandenburg	11.9	12.1	12.3	12.1	12.7	12.9	11.9

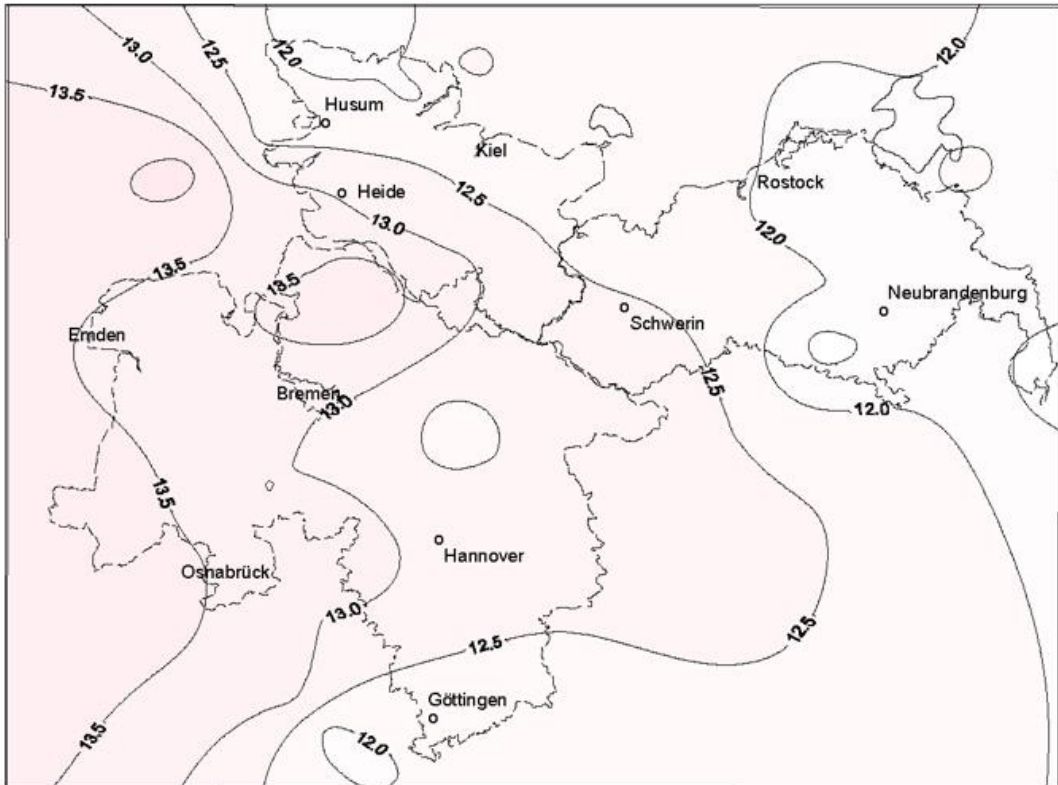
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	81	81	83	82	81	81	83
Braunschweig	Lehm	75	74	73	84	87	88	88
Neubrandenburg	Lehm	96	96	96	99	98	98	100

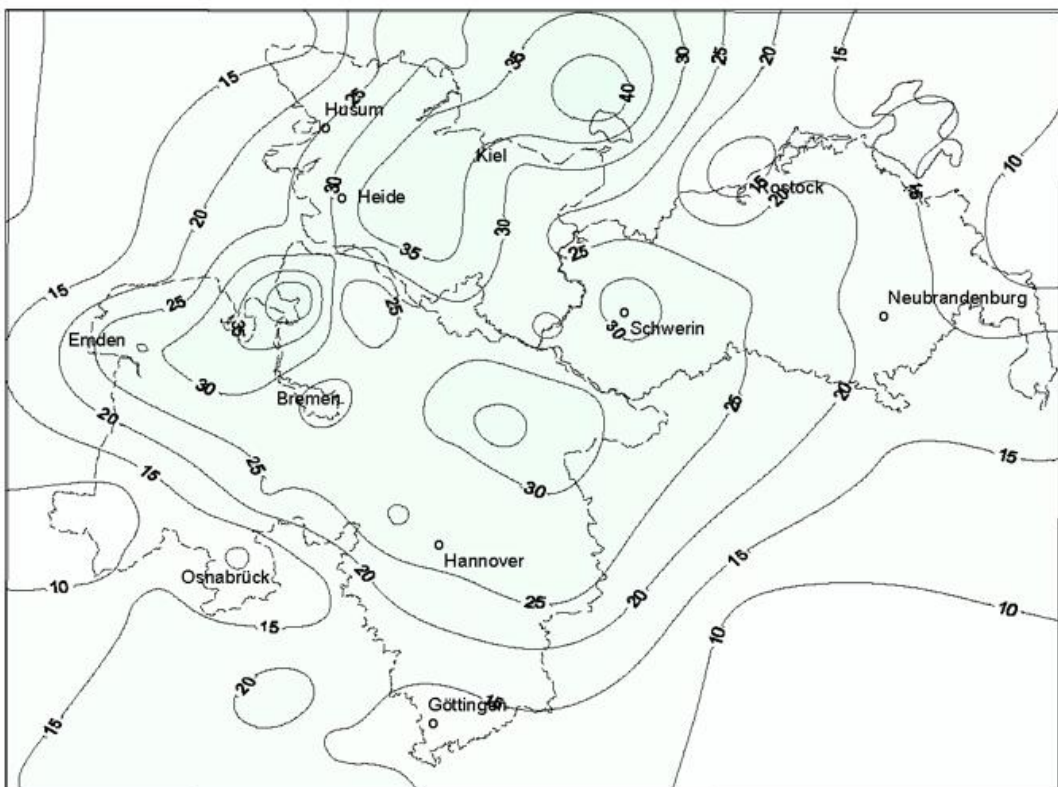
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.09. bis 30.09.2001

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	12.8	11.5	13.4	15.8	15.2	17.9	16.1	11.6	10.3	10.8	10.9	11.2	14.2	13.7
St. Peter-Ording	15.1	14.7	13.6	13.8	14.8	19.6	16.4	12.0	11.2	11.3	10.9	11.8	15.1	14.8
Schleswig	13.2	11.6	13.5	14.5	15.5	17.2	15.7	11.8	10.7	11.2	10.7	11.8	13.9	13.5
Kiel	13.8	12.3	15.0	14.2	15.9	18.5	15.7	12.3	11.5	11.8	11.4	11.8	14.8	13.3
Quickborn	16.0	14.7	15.7	15.5	15.1	20.0	16.9	13.0	12.2	11.9	11.6	12.9	15.6	13.8
Lübeck	16.3	12.7	16.0	14.6	16.1	21.1	16.5	12.6	11.2	11.8	10.9	12.0	14.9	13.2
Cuxhaven	15.8	15.2	15.2	15.0	14.8	19.7	17.5	13.5	12.7	12.3	11.9	13.1	15.5	15.1
Emden	16.4	16.9	16.0	14.2	18.2	19.7	19.6	12.8	12.7	11.1	12.1	14.1	14.3	16.0
Bremen	17.6	18.6	16.6	13.2	15.0	20.0	19.4	13.0	13.0	11.8	11.6	13.1	14.5	15.0
Lingen	18.0	16.0	17.0	16.8	20.7	21.4	19.4	12.4	10.3	11.3	13.9	16.1	15.8	16.1
Osnabrück	17.2	17.5	17.2	16.2	19.8	21.1	19.2	11.8	11.1	11.4	13.7	15.2	15.1	15.3
Soltau	17.0	16.1	16.8	13.0	14.0	20.7	16.8	12.1	11.6	11.3	10.9	12.6	14.9	14.0
Lüchow	16.9	14.5	16.2	12.5	14.8	20.6	16.7	12.7	12.5	12.3	10.6	13.0	15.7	13.9
Hannover	17.0	17.3	17.6	15.9	15.6	20.4	18.4	11.3	10.9	11.2	12.7	13.3	15.0	14.9
Braunschweig	15.7	15.4	17.5	15.7	14.7	20.2	17.8	11.2	11.3	11.4	12.0	13.2	14.9	14.3
Göttingen	15.5	16.6	16.5	17.7	17.9	20.4	19.2	9.4	9.8	9.7	13.6	14.7	13.5	14.5
Schwerin	16.6	12.1	15.9	13.6	14.7	19.8	15.2	12.7	11.4	12.0	11.0	12.0	15.0	13.1
Warnemünde	15.1	14.0	15.3	14.7	14.6	15.4	13.7	12.6	11.9	11.5	11.5	12.4	13.3	12.4
Greifswald	16.0	14.0	14.5	15.3	15.1	14.6	12.7	13.1	12.1	11.4	11.5	11.6	12.7	12.1
Ueckermünde	15.1	13.3	14.0	15.0	14.5	15.7	14.3	12.7	11.9	11.1	11.0	10.9	12.4	12.0
Mamitz	15.8	13.0	15.0	12.7	15.5	19.3	14.5	11.7	11.5	11.7	10.7	12.1	14.7	12.9
Neubrandenburg	14.8	11.6	13.6	14.4	15.4	15.5	12.6	11.6	10.9	11.2	11.0	11.3	12.7	11.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.4	9.1	8.9	7.0	6.3	12.4	13.1	0.9	0.0	0.0	2.7	1.1	2.1	0.3
St. Peter-Ording	10.4	10.2	8.5	7.1	6.7	12.3	14.1	2.4	2.7	0.0	0.6	2.6	5.8	2.5
Schleswig	10.5	9.7	9.4	7.2	6.8	12.7	12.6	0.1	0.0	0.1	1.3	1.7	1.3	0.0
Kiel	11.7	10.1	10.3	9.1	6.9	12.7	12.3	0.0	0.0	0.3	0.7	0.8	3.0	0.0
Quickborn	10.3	10.6	9.2	7.9	10.6	12.5	13.6	4.7	0.9	2.7	0.2	0.4	6.6	0.2
Lübeck	9.1	10.0	10.6	7.2	9.1	11.5	12.0	2.7	0.0	1.6	0.2	1.6	4.5	0.1
Cuxhaven	11.7	11.3	10.3	9.5	11.6	12.9	14.4	5.5	2.8	0.2	0.2	0.2	6.6	3.1
Emden	10.0	11.0	7.1	8.5	12.3	8.5	14.2	4.8	4.8	1.8	0.0	0.9	6.5	5.8
Bremen	9.5	7.5	8.5	8.9	11.5	9.3	14.2	7.8	7.3	0.7	0.0	0.0	7.7	2.5
Lingen	9.4	5.4	7.3	11.3	14.5	10.8	14.9	6.7	1.3	3.4	1.3	3.4	7.0	4.1
Osnabrück	9.1	4.9	6.3	9.3	14.0	9.5	14.4	8.9	7.8	6.2	0.8	2.5	7.7	3.8
Soltau	8.3	8.9	7.3	8.2	10.5	9.9	13.8	6.2	1.0	2.4	0.0	0.0	8.4	0.5
Lüchow	8.3	11.1	10.9	6.5	11.2	12.2	12.7	2.7	0.0	1.4	0.0	0.1	2.3	0.0
Hannover	6.9	5.3	4.6	9.0	12.5	8.9	13.9	6.6	5.7	5.5	0.6	0.0	8.4	2.0
Braunschweig	7.4	8.8	6.9	8.9	12.1	10.2	13.4	6.8	1.6	6.5	0.4	0.0	9.6	1.5
Göttingen	4.3	5.6	5.1	6.5	13.7	6.6	14.0	4.1	6.6	4.1	1.0	0.0	6.2	2.6
Schwerin	10.0	10.7	10.2	8.6	10.2	12.1	11.7	2.5	0.0	1.9	0.0	1.0	3.9	0.0
Warnemünde	11.0	10.9	9.3	8.6	10.8	12.0	11.2	0.1	0.0	1.0	0.6	4.9	0.0	0.0
Greifswald	9.9	12.1	8.3	8.1	8.8	10.4	11.1	1.5	3.3	1.2	1.3	1.0	0.0	0.0
Ueckermünde	7.9	11.5	9.0	6.3	9.7	8.8	10.2	1.8	0.3	1.0	1.7	2.7	0.0	0.0
Mamitz	7.1	11.0	10.3	8.8	10.4	10.9	11.5	3.4	0.0	0.5	0.0	1.1	2.9	0.0
Neubrandenburg	7.6	10.7	10.0	7.9	8.8	10.4	9.8	0.9	0.0	0.0	0.1	3.4	0.0	0.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	1.7	6.2	0.1	2.2	0.2	0.5	2.5	0.1	0.0	0.3	0.3	0.8	0.7	0.0
St. Peter-Ording	10.0	0.1	.	5.8	0.7	1.4	2.9	0.2	0.5	0.4	0.5	0.5	1.5	0.1
Schleswig	9.2	6.6	0.3	4.5	0.1	3.6	9.5	0.4	0.1	0.5	0.5	1.1	0.4	0.0
Kiel	24.0	4.3	0.4	4.7	0.0	0.8	3.1	0.4	0.3	0.8	0.7	1.1	0.7	0.2
Quickborn	5.9	.	.	13.7	0.1	10.6	6.3	0.7	0.5	1.0	0.7	0.8	1.5	0.1
Lübeck	7.8	3.5	.	8.7	0.2	1.2	1.8	0.8	0.2	1.0	0.7	1.0	1.8	0.2
Cuxhaven	0.7	3.0	0.0	13.0	0.0	4.4	4.2	0.7	0.9	0.8	0.7	0.6	1.4	0.7
Emden	.	.	1.7	20.2	1.4	5.8	1.2	1.2	1.4	0.8	0.3	0.4	1.3	1.6
Bremen	.	.	1.9	15.8	1.2	3.2	1.0	2.1	2.1	1.2	0.4	0.2	1.6	1.4
Lingen	.	0.1	4.2	0.8	0.2	1.7	0.6	1.8	0.5	1.3	1.0	1.8	1.8	1.6
Osnabrück	0.1	.	1.3	3.2	0.1	3.0	1.1	1.6	1.9	1.4	0.7	1.4	1.8	1.6
Soltau	0.0	0.1	0.2	24.4	0.1	5.2	1.5	1.8	1.6	1.5	0.4	0.4	1.9	0.6
Lüchow	7.0	0.2	0.0	15.2	.	1.5	3.9	1.5	0.5	0.9	0.2	0.7	1.8	0.0
Hannover	.	.	1.0	18.3	3.6	3.3	1.7	1.4	1.4	1.6	0.6	0.1	2.0	1.3
Braunschweig	0.0	.	0.5	17.1	4.1	4.8	2.9	1.3	1.3	1.5	0.4	0.0	2.3	0.8
Göttingen	.	.	4.1	0.4	0.1	4.4	3.0	1.2	1.8	1.2	0.9	1.3	2.2	0.8
Schwerin	12.5	1.1	0.0	10.3	0.0	1.4	8.0	1.1	0.2	1.1	0.6	0.9	1.7	0.2
Warnemünde	4.3	0.1	0.0	0.5	0.0	0.0	4.1	0.3	1.0	0.8	0.7	0.2	0.7	0.2
Greifswald	5.3	0.0	.	.	0.0	0.0	6.3	0.8	1.2	0.9	0.9	0.8	0.5	0.3
Ueckermünde	0.9	0.3	.	1.4	0.0	.	3.6	0.3	0.8	0.8	1.2	0.1	0.7	0.6
Mamitz	3.3	7.0	0.4	10.6	.	0.9	2.6	0.7	0.1	0.6	0.2	0.9	1.1	0.0
Neubrandenburg	3.5	0.7	0.0	5.6	.	.	6.3	0.8	0.3	0.5	0.7	1.0	0.5	0.2

Woche: 24.09. bis 30.09.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm